

face and body

Magazin für Ästhetik

© Alexandra Gor

ISSN 1864-4279 • 15. Jahrgang • Entgelt bezahlt: 74,677 • Preis: € 10,00 zzgl. MwSt.

3 / 21

Ästhetik

Tiefes Phenol Peeling vs. Facelifting und die Bedeutung der Wirkstoffkosmetik

News

Neue Cutera-Führung fokussiert sich auf die D-A-CH-Region

Spezial

Asclepion Laser Technologies - der Name steht für Innovation und Qualität

Jetzt mit eigener Website!
www.faceandbody.online

0277173



p r e s e n t s

DermapenWorld MICRONEEDLING SOLUTIONS

TOUR 2021



Erleben Sie die neuen Möglichkeiten im Microneedling mit dem Dermapen 4™, den 5 hochkonzentrierten Seren der MG Meso-Glide Kollektion sowie den ÜBER Peels.

Dr. Andrew R. Christie-Schwarz, Global Medical Trainer von DermapenWorld, stellt Ihnen auf unserer Tour Geräteupdates vor, gibt Empfehlungen, wie man supplementäre Produkte in die Behandlungen einbinden kann und zeigt live indikationsspezifische Behandlungskonzepte.



Dr. Andrew R. Christie-Schwarz

TERMINE

Neue Kurse in Deutschland und Österreich*

- 24.09.2021 Stuttgart
- 25.09.2021 München
- 13.10.2021 Frankfurt am Main
(direkt vor der DGPRÄC)
- 16.10.2021 Hamburg
- 30.10.2021 Wien

ANMELDUNG



* Die Kurse sind kostenpflichtig. Ihre Teilnahmegebühr von 290 EUR (zzgl. USt.) wird beim Kauf eines „BUSINESS BUILDER KIT“ verrechnet.

Dr. med. Uta
Schlossberger
Vorsitzende der
GAERID e.V.



L Vor einem Jahr wurde ich anlässlich der 8. Jahrestagung der Gesellschaft für ästhetische und rekonstruktive Intimchirurgie Deutschland e.V. (GAERID) gefragt, ob die Intimchirurgie immer noch ein Tabuthema ist. Heute kann ich sagen, dass sich diese Disziplin immer mehr aus der „Schmuddelecke“ entfernt und zunehmend Anerkennung findet. Insgesamt haben neue, gerade minimal-invasive Behandlungsmöglichkeiten der Intimchirurgie den Schrecken genommen. Darüber hinaus sorgen die sozialen Medien für einen offeneren Umgang mit Tabuthemen, auch wenn die dahintersteckenden Konzerne zum Teil eine sehr strikte Zensurpolitik fahren. Dabei bieten gerade Kanäle wie Facebook, Instagram oder TikTok die Möglichkeit der ärztlichen Aufklärung in diesem Bereich.

Nicht immer stimmt die Realität mit dem Bild überein, das uns Social Media oder auch die traditionellen Medien vermitteln. Da werden zum Teil fragwürdige Trends ausgerufen, die ich so in meiner Praxis nicht beobachten kann. So sollen beispielsweise die Nachfragen nach einem Daddy-Do-Over gestiegen sein. Der stressbedingte Rundum-Eingriff nach der Geburt des eigenen Kindes beinhaltet eine Fettabsaugung, Liftings im Gesicht oder Behandlungen zum Muskelaufbau. In meiner täglichen Arbeit sehe ich allerdings keinen relevanten Anstieg, der Anteil von Männern ist in den letzten Jahren konstant bei 30 Prozent geblieben.

INHALT

03

Editorial

Dr. med. Uta Schlossberger

06

Achsilläre Schweißdrüsen-Suktionskürettage

Priv.-Doz. Dr. Dr. Bernd Klesper

08

Tiefes Phenol Peeling vs. Facelifting und die Bedeutung der Wirkstoffkosmetik

Dr. Dr. med. Frank Muggenthaler

14

FFF: Die fünf Filler-Fehler

Dr. med. Nicole David

16

Neurologie und Ästhetik - Kasuistik einer Behandlung mit Botulinum

Dr. med. Marion Krakor

19

Behandlung des diabetischen Fußsyndroms

20

Schlanke und straffe Halspartie mit dem Necklift

Dr. med. Joachim Graf von Finckenstein



24

News

26

Produkte



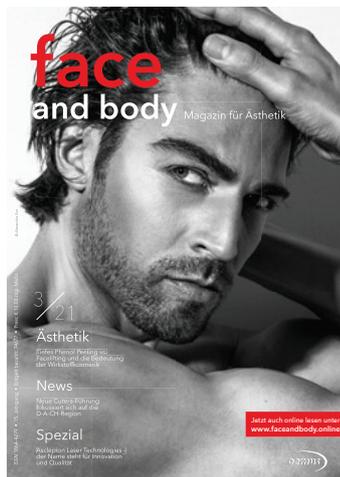
Bei den Frauen ist immer noch die Schamlippenkorrektur der beliebteste Eingriff. Gerade nach der Geburt verspüren viele Mütter den Wunsch, etwas machen zu lassen, da sie aufgrund der körperlichen Veränderungen zum Teil nicht mehr Fahrrad fahren oder anderen Sport machen können. Stark im Kommen sind Therapien im Bereich der Inkontinenz. Neue Technologien ermöglichen einen sehr sanften Eingriff, anstatt das Problem gleich mit der chirurgischen Keule zu lösen. Inkontinenzstühle, die die Beckenbodenmuskulatur nach der Geburt trainieren, halte ich beispielsweise für eine sehr sinnvolle Erfindung.

Zum Schluss möchte ich noch auf zwei Entwicklungen zu sprechen kommen, die ich als sehr interessant erachte. Das Fadenlifting hält Einzug in die Intimchirurgie. Die Fäden lassen sich zum Beispiel im Vaginalkanal einsetzen, um eine Vereinigung nach mehreren Geburten zu erreichen. Einen zweiten Trend sehe ich darin, dass immer öfter verschiedene Therapien kombiniert werden. So gibt es Geräte, die sowohl Laser- als auch Radiofrequenztechnologie einsetzen. Die Patientin beziehungsweise der Patient profitiert so von verschiedenen Ansätzen, die sich ergänzen.

Ich bin sehr froh, dass ich mich mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der 9. Jahrestagung der GAERID am 24. und 25. September 2021 in Köln persönlich austauschen kann. Ich bin mir sicher, dass wir mit dieser Veranstaltung die Intimchirurgie noch ein bisschen mehr in die Öffentlichkeit bringen werden.

Für die Zusammenkünfte in diesem Herbst wünsche ich Ihnen zahlreiche neue Erkenntnisse, anregende Diskussionen und ein angenehmes Wiedersehen mit vielen Kolleginnen und Kollegen.

Dr. med. Uta Schlossberger
Vorsitzende der GAERID e.V.



INHALT

36

Minimalinvasive Weichteilrekonstruktion mithilfe von 3D-Analyse und dynamischen HA-Fillern

Mark Posselt, Arzt für ästhetische Medizin

40

Eigenfett: Gewinnung, Einsatz und Vorteile des natürlichen Fillers

Dr. med. Maria Heller,
Dr. med. Amir Farhang Gharagozlou

42

Haartransplantation: Der Weg zu vollrem Haar

Dr. med. Axel Becker

45

Asclepion Laser Technologies - der Name steht für Innovation und Qualität



50

Die Innovation auf dem Gebiet der HA-Faltenfiller

52

Lifting ohne Skalpell - die Möglichkeiten der nichtinvasiven Hautstraffung

MU Dr. Eray Krützfeldt im Interview

54

Zu Risiken und Nebenwirkungen ...

Sandra Voigt im Interview

56

Neues vom EuGH: Kennzeichnungspflicht für Kosmetika

Christian Erbacher, LL.M.

58

Events + Impressum

Objektive Risikobewertung mit Informationen aus der Tiefe der Haut

Nevisense ist ein Gerät zur Risikobewertung bei Läsionen mit Verdacht auf Hautkrebs, und eine bewährte Methode, die mit zahlreichen Studien klinisch belegt wurde, darunter die weltweit größte prospektive Studie zur Melanomerkennung¹⁾, und aktuelle Studien zur Genauigkeit auf weißem Hautkrebs²⁾.

Auf diese Weise stehen dem Arzt bei der Entscheidung über den weiteren Therapieverlauf zusätzliche Informationen zur Verfügung. Dabei kommt eine Technik namens Elektrische Impedanzspektroskopie (EIS) zum Einsatz. Die EIS misst durch Aussendung harmloser elektrischer Signale die elektrische Hautimpedanz bei verschiedenen Frequenzen und akquiriert Informationen aus einer Tiefe bis 2,5mm.

Das von Hautkrebs betroffene Gewebe weist eine andere Impedanz als gesundes Gewebe auf. Anhand einer Analyse der Läsion wird mit Hilfe eines KI-basierten Klassifikators ein Risikowert bestimmt. Mehr als 350 Praxen in Deutschland vertrauen bereits Nevisense (Stand März 2021). Weitere Informationen auf www.nevisense.de

Integrieren Sie Nevisense für genauere klinische Entscheidungen

- Reduzierung unnötiger Exzisionen
- Monitoring auffälliger Läsionen
- 97% Sensitivität auf Melanome*
- 100% Sensitivität auf BCC/SCC**
- Negativer Vorhersagewert von 99%

* Ab dem Stadium T1b lag die gemessene Sensitivität bei 100%

** bei einem Score-Cutoff von 5

Für Anwender:
fragen Sie
nach einem
Update



 **NEVISENSE™**
by SCIBASE

JETZT NEU: Nevisense auch auf BCC/SCC zugelassen

Unsichtbare Anzeichen für Hautkrebs messen

¹⁾ Clinical performance of the Nevisense system in cutaneous melanoma detection: an international, multicentre, prospective and blinded clinical trial on efficacy and safety. Malvey J, Hauschild A, Curiel-Lewandrowski C, et al. *British Journal of Dermatology*. Band 171, Ausgabe 5, November 2014, Seiten 1099-1107

²⁾ Diagnostic Accuracy of Electrical Impedance Spectroscopy in Non-melanoma Skin Cancer. Sarac E, Meiwes A, Eigentler TK, Forchhammer S, Kofler L, Häfner HM, Garbe C. *Advances in Dermatology and Venereology/ACTA-DV* (2020)

- Bitte senden Sie mir Informationen und Studienergebnisse zu
 Ich interessiere mich für eine Workshopeteilnahme
 Ich wünsche eine Praxisdemonstration
 Ich wünsche: _____

Ich bin an weiteren Informationen interessiert:

Praxis: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ email: _____

Bitte ausschneiden/kopieren und per Fax an: 089 – 2093 1452 oder senden Sie eine email an: info@nevisense.de

Gebühr zahlt Empfänger

SciBase GmbH
Widenmayerstr. 11
DE-80538 München



Achilläre Schweißdrüsen-Suktionskürettage

Das Schwitzen ist eine natürliche Reaktion des Körpers, die den Wärmehaushalt regulieren soll. In der Regel besitzt jeder Mensch etwa zwei Millionen Schweißdrüsen, die klaren, geruchlosen Schweiß produzieren. Übermäßiges Schwitzen allerdings, wie es bei einem Teil der Bevölkerung vorkommen kann, stellt ein optisches, meist auch geruchstechnisches und somit psychisches Problem dar.

Priv.-Doz. Dr. Dr. Bernd Klesper

Was tun bei übermäßiger Achselnässe? In diesem Fall ist eine Schweißdrüsenabsaugung eine sinnvolle Lösung des Problems. Gerade im Bereich der Achseln kann das Entfernen der Schweißdrüsen eine echte Entlastung für die Betroffenen bedeuten.

Wie ist der Ablauf einer Schweißdrüsenabsaugung?

Der Patient kommt am Tag der Schweißdrüsenabsaugung in die Klinik und hat zunächst die Möglichkeit, eventuell noch bestehende Fragen an den behandelnden Arzt zu stellen. Danach werden die Behandlungsareale mit einem speziellen Stift markiert und er oder sie auf den Eingriff vorbereitet.

Eine Schweißdrüsenabsaugung ist ein minimalinvasiver Eingriff, der ambulant durchgeführt werden kann und ca. eine Stunde dauert, je nach Umfang. Lediglich eine örtliche Betäubung ist notwendig, um die Schweißdrüsen entfernen zu können. Die wichtigsten Punkte einer Schweißdrüsenabsaugung kurz zusammengefasst:

Schweißdrüsenabsaugung auf einen Blick

Klinikaufenthalt	meistens ambulant
Narkose	lokale (örtliche) Betäubung oder auf Wunsch auch unter Vollnarkose durch einen Facharzt für Anästhesie
Fäden	keine
Haltbarkeit	dauerhaft
Sport	je nach Sportart 1-3 Wochen Auszeit
Gesellschaftliche Auszeit	ca. 2 Tage

Wo wird eine Schweißdrüsenabsaugung eingesetzt?

Schwitzen ist zwar ein natürlicher Prozess des Körpers, um die Temperatur auf das Normalmaß zu bringen, kann in übermäßigem Maße aber als störend empfunden werden. Die Hyperhidrose wird nicht durch eine Erkrankung ausgelöst und kann altersunabhängig auftreten.

Eine Schweißdrüsenabsaugung ist im Bereich der Achseln möglich und stellt eine Alternative zu einer Botox-Behandlung bei Hyperhidrose dar. Bei übermäßigem Schwitzen an Händen oder Füßen kann eine Botox-Behandlung eingesetzt werden. In diesen Bereichen ist keine Schweißdrüsenabsaugung möglich.

Dank einer Schweißdrüsenabsaugung kann das eigene Selbstwertgefühl wieder gesteigert werden. Nach der Behandlung kommt es direkt zu einer massiven Reduzierung der Schweißproduktion. Es verbleibt zwar noch eine kleine Anzahl an Schweißdrüsen unter den Achseln, die aber nicht zu einer erneuten Hyperhidrose führen. Nach etwa vier Monaten zeigt sich das endgültige Ergebnis einer Schweißdrüsenabsaugung, wobei die noch störenden Bereiche erneut behandelt werden können.



01

02
Achselnarbe
(zentral), ca.
18 Monate post
OP, linke Achsel.



03
Instrumente, die
bei dem Eingriff
zur Anwendung
kommen (v. l. n. r.):
Liposuktionskanüle,
Suktionskürettage,
scharfer chirurgischer
Löffel.



Der chirurgische Eingriff, Schritt für Schritt

- eine Lösung, vergleichbar zur Klein'Lösung bei der Fettabsaugung, wird injiziert
- ein Hautschnitt mit einer Größe von ca. 10 mm pro Seite
- die Absaugung der Schweißdrüsen wird mittels einer schlanken Liposuktionskanüle begonnen. Dieser Schritt bewirkt auch eine regionäre Gewebeauflockerung
- abschließend werden verbleibende Schweißdrüsen mit einem chirurgischen Löffel weiter entfernt

In der Regel wird nach der OP ein spezieller Druckverband angelegt, der am folgenden Tag bei der Kontrolluntersuchung in der Klinik wieder entfernt wird. Die Behandelten sollten sich in den ersten zwei Tagen ausreichend Ruhe gönnen, auch wenn es nur ein kleiner Eingriff war. Schmerzen treten nach einer Schweißdrüsenabsaugung in der Regel nur bei Armbewegungen auf und lassen schnell nach. Gerne kann der Bereich unter den Achseln auch gekühlt werden, was den Heilungsprozess beschleunigen und Schwellungen lindern kann. Spätestens zwei Tage nach der Schweißdrüsenabsaugung ist der Patient wieder gesellschaftsfähig. Schweiß-

treibende Tätigkeiten, wie etwa Sport, sind nach etwa einer Woche wieder möglich. Alle Patienten, die sich achselnärzlich rasieren, sollten sich ca. eine Woche vor dem Eingriff nicht mehr rasieren, und alle, die sich nicht rasieren, sollten eine Woche vor dem geplanten Eingriff eine Rasur durchführen. Wenn der Patient seine Beschwerden und Vorbehandlungsversuche glaubhaft schildert, kann auf eine Gravimetrie und weitere Tests vor der OP meist verzichtet werden.

Mögliche Risiken einer Schweißdrüsenabsaugung

Wundheilungsstörungen, Nachblutung, Infektion oder temporäre Taubheitsgefühle sind Risiken, die beim Entfernen von Schweißdrüsen vorübergehend möglich sind. Weitere Komplikationen, die im Rahmen dieser Behandlung auftreten können, sind:

- Allergien auf verwendete Mittel (beispielsweise gegen das Lokalanästhetikum)
- umschriebene Hautnekrosen im behandelten Areal
- Wundinfektion
- dauerhafter Achselhaarverlust
- temporäre Bewegungseinschränkung der Arme

Da es sich bei der Schweißdrüsen-Suktionskürettage um einen streng subkutan angesiedelten umschriebenen Eingriff handelt, kommt es nach wenigen Wochen zu einer unauffälligen Abheilung, wobei auch größere Vernarbungsareale optisch schnell unauffällig werden. Die gesetzlichen Krankenkassen beteiligen sich in der Regel nicht an den Kosten für eine Schweißdrüsenabsaugung. Eine Kostenübernahme seitens einer Privatkasse ist oftmals möglich.



Priv.-Doz. Dr. Dr. med. Bernd Klesper

Beauty Klinik an der Alster

Mittelweg 18

20148 Hamburg

+49 40 41355661

info@beauty-hamburg.de

www.plastische-chirurgie-alster.de

Infos zum Autor



Tiefes Phenol Peeling vs. Facelifting und die Bedeutung der Wirkstoffkosmetik

Wenn es um die Gesichts- bzw. die Hautverjüngung geht, können wir heute auf ein breites Spektrum an Behandlungsmethoden zurückgreifen. Dabei sind chirurgische Gesichtsliftings immer noch die Verfahren der Wahl, um abgesunkene Gesichtspartien und den Hals wieder in eine jüngere Form zu bringen. Aber auch das chemische Tiefenpeeling hat einen hohen Stellenwert in der modernen Ästhetischen Medizin. Beide Methoden sind in der Lage, Altersveränderungen des Gesichts zu korrigieren.

Dr. Dr. med. Frank Muggenthaler

Facelifting oder Tiefenpeeling?

Um für die Patienten die bestmögliche Behandlungsmethode zu definieren, ist es entscheidend, die Charakteristik und Eigenheiten beider Methoden zu kennen und diese optimal einzusetzen bzw. sinnvolle Kombinationsbehandlungen festzulegen. Denn sowohl in Bezug auf Indikationen als auch auf den Behandlungsablauf und die Ausfallzeit unterscheiden sich das Facelifting und das Tiefenpeeling grundlegend.

Stärken des Faceliffts

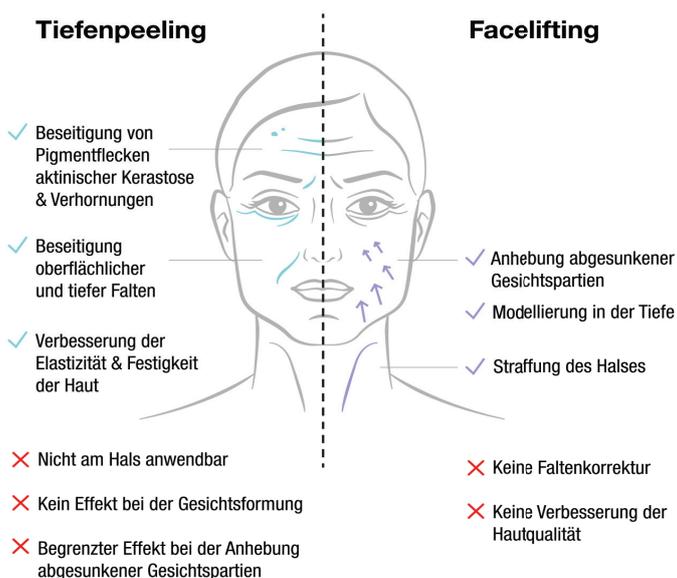
Die primäre Aufgabe des chirurgischen Faceliftings ist es, abgesunkene Gesichtspartien wieder anzuheben und das Gesicht in gewissem Maß in der Tiefe zu modellieren. In der Regel betrifft die Korrektur den Bereich der unteren Gesichtshälfte sowie den Hals. Insbesondere bei der Halsstraffung gibt es keine vergleichbar effektive Alternative zum chirurgischen Lifting.

In Bezug auf die Hautoptimierung hat das Facelifting allerdings keinen Einfluss. Gewisse Falten werden durch die mechanische Straffung zwar optisch geglättet, allerdings nur begrenzt. Demzufolge ist das Facelifting nicht unbedingt die richtige Wahl, wenn wir eine reine Faltenreduzierung erreichen möchten. Auch Indikationen wie Hyperpigmentierung, Überverhornungen oder vergrößerte Poren lassen sich mit einem Lifting nicht korrigieren.

Stärken des Tiefenpeelings

Im Gegensatz zum Facelift erreichen wir mit dem chemischen Tiefenpeeling (Phenol Peel) eine komplette Hauterneuerung. Sowohl tiefe Falten als auch Pigmentstörungen oder Hyperkeratosen können komplett beseitigt werden. Die Methode funktioniert allerdings nur im Gesicht und nicht am Hals. Ich persönlich erachte das Phenol Peeling als die effektivste Methode, wenn es um die Hautverjüngung geht.

Das Phenol Peeling beschränkt sich aber nicht nur auf die Erneuerung und Optimierung der Hautoberfläche, sondern bewirkt auch in den tiefen Hautschichten eine ausgeprägte Stimulation der Gewebesynthese und führt über die Anregung der Kollagen- und Elastinproduktion zu einer deutlichen Verjüngung - nicht nur hinsichtlich der ästhetischen Wirkung der Haut, sondern auch in



Bezug auf ihre mechanischen Eigenschaften. Der Verjüngungseffekt ist zwar beachtlich, allerdings gestaltet sich die Behandlung äußerst komplex und aufwendig – zumal die eingesetzten Substanzen bei falscher Dosierung gesundheitsschädlich sind und Hautschädigungen (z.B. Narben) mit sich ziehen können. Genauso wie beim Facelifting, erfordert auch das Phenol Peeling ein hohes Maß an Fachkompetenz, Erfahrung und Verantwortung aufseiten des Behandlers.

Behandlungsablauf

Die Peeling-Behandlung erfolgt nach einem detaillierten Behandlungsprotokoll, welches Schritt für Schritt ausgeführt werden muss, um die Behandlung für den Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten und ein optimales Resultat zu erreichen.

Vorbereitung & Hautkonditionierung

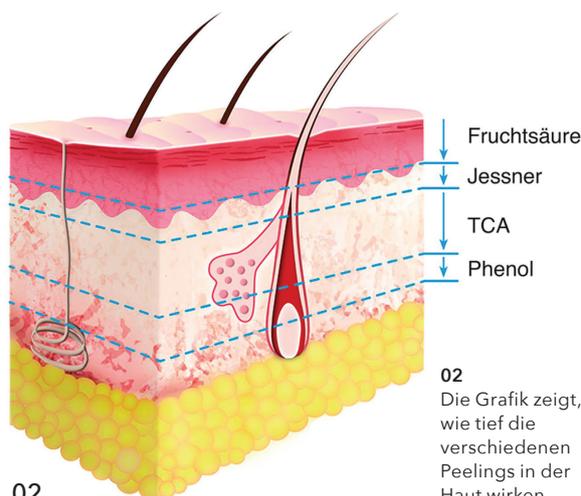
Bei einem chemischen Tiefenpeeling spielt die Hautpflege eine entscheidende Rolle. Man könnte auch sagen: ohne Hautpflege kein Tiefenpeeling – oder zumindest nicht mit befriedigenden Ergebnissen. Bei meinen Patienten mache ich es deshalb zur Voraussetzung, dass die von mir vorgeschriebene Pflegeroutine auch angewandt wird. Die Vorbehandlung beginnt mindestens vier bis sechs Wochen vor dem Phenol Peeling. Dabei geht es neben der täglichen Reinigung und der Reduktion der Hautpigmente vor allem um die Stimulation mit Retinoiden. Zu den unmittelbaren Vorbereitungen zählen auch die Labordiagnostik zur Überprüfung der Leber- und Nierenfunktion, EKG sowie Herpesprophylaxe.

Behandlung

Der Eingriff selbst wird in Lokalanästhesie und im Beisein eines Anästhesisten durchgeführt (Abb. 3). Im ersten Schritt wird die Haut mit Aceton entfettet und mit einer Jessner Lösung „vorgepeelt“. Nun wird die Phenol Peeling-Lösung sektorenweise, verteilt auf ca. 70 Minuten, auf das Gesicht aufgetragen (Abb. 4, 5). Dabei wird die Intensität des Peelings genau auf die Bedürfnisse und Beschaffenheit der Gesichtshaut abgestimmt. Zum Schluss wird ein Tape-Verband aufgebracht und das Gesicht während ca. vier Stunden gekühlt (Abb. 6, 7).

Nachbehandlung

Nach 24 Stunden wird der Tape-Verband entfernt. Zuvor werden ca. 40ml Blut entnommen und zentrifugiert. Das dabei gewonnene Plasma wird sodann mit Bismutgallat-Puder so weit vermischt, bis sich eine pastöse Masse ergibt, welche dann leicht mit einem Pinsel auf die gepeelten Hautareale aufgetragen werden kann (Abb. 8). Dank der Anwendung der Puder-Plasma-Maske nehmen das Ausmaß und die Länge der Hautrötung nach den Peelings deutlich ab. Auch auf die Effektivität der Behandlung in Bezug auf die Faltenkorrektur wirkt sich diese Art der Nachbehandlung positiv aus. Dieses neue Verfahren ist weitaus anwenderfreundlicher als das bloße „Bestäuben“ der offenen Wunden.



02



10
Am neunten Tag.

11
Nach zwei Wochen:
Um die Hautbarriere
wiederherzustellen
und Rötungen zu
reduzieren, werden
verschiedene
beruhigende und
regenerierende Salben
angewandt.

12
Nach sechs Monaten -
vorher/nachher.



Am achten Tag nach der Behandlung wird die Maske mit Vaseline vorsichtig gelöst. Nachfolgend ist die behandelte Gesichtshaut noch deutlich gerötet und empfindlich (Abb.9). Während ca. drei Wochen muss die Haut mit speziellen Salben behandelt werden. Sobald die Rötung abgeklungen ist, kann die herkömmliche Pflege inklusive der Anwendung von Retinoiden wieder aufgenommen werden.



Weitere Beispiele:

13
Sechs Monate nach dem Phenol Peeling sind nahezu alle störenden Falten komplett geglättet. Das Gesicht wirkt ganz harmonisch „natürlich“ geliftet.



14
Durch das Phenol Peeling wurden auch tiefe Falten an den Wangen vollständig geglättet. Die gesamte Gesichtshaut wird elastischer und frischer.



15
61-jähriger Patient vor und vier Wochen nach einem Phenol Peeling des Gesichts mit Schwerpunkt Stirn- und Augenregion.



16
Vor und fünf Wochen nach dem Phenol Peeling.



17
Bei dieser 26-jährigen Frau konnte durch ein Halslift eine markante Kontur des Halses hergestellt werden.



18
Vor und nach einem Lifting der Stirn, der Wangen und des Halses. Die umfassende und gleichmäßige Korrektur ermöglicht ein besonders harmonisches Ergebnis.

Facelifting - Anhebung & Straffung

Während wir mit dem Phenol Peeling vor allem eine Hautoptimierung und Falten glättung anstreben, erreichen wir mit dem chirurgischen Facelifting eine Anhebung abgesunkener Gesichtspartien. Vor allem die Wiederherstellung klar definierter Konturen des Halses lässt sich mit einem mehrschichtigen Facelifting sehr gut erzielen.

Facelifting & Phenol Peeling in Kombination

Wenn man sich die Wirkungsweisen des Faceliftings und des Peelings vor Augen führt, wird klar, dass sich die beiden Methoden eigentlich ideal ergänzen. Und ja, je nach Indikation kann es durchaus sinnvoll sein, das Lifting mit einem Phenol Peeling zu kombinieren. Das Trauma ist allerdings sehr groß, weshalb die Behandlungen nicht beliebig umfangreich kombiniert werden können und die Grenzen des Machbaren klar gesteckt werden müssen. Bei einem kompletten Lifting des Gesichts kann zusätzlich noch ein Phenol Peel der Lider und der Mundregion erfolgen, mehr aber nicht. Sollte eine tiefe Schälung der gesamten Gesichtshaut erfor-

derlich sein, so wird es in vielen Fällen sinnvoll sein, diese als erste Behandlung durchzuführen. In einem zweiten Schritt kann dann frühestens sechs Wochen später ein chirurgisches Lifting erfolgen. Dies wird dann aber sehr begrenzt sein, da wahrscheinlich nur noch eine Straffung im Halsbereich erforderlich sein wird.

Ein sinnvoller Ansatz wäre zum Beispiel, das Facelifting mit einer vorausgehenden oder anschließenden Retinolkur zu kombinieren. Auf diese Weise können wir den Straffungseffekt weiter verbessern und sind in der Lage, die Hautqualität zusätzlich in Bezug auf Falten, Pigmentierung und Verhornung zu verbessern.

Die Bedeutung der Wirkstoffkosmetik

Vorbeugen ist halb geliftet

Es liegt wohl in der Natur von uns Menschen, den vermeintlich einfachsten und effizientesten Weg zu gehen. Wenn es um die Hautoptimierung und -verjüngung geht, denken wir also in erster Linie an ästhetische Eingriffe wie Unterspritzungen, Laser, Radiofrequenz etc. bis hin zu chirurgischen Maßnahmen. Präventive Maßnahmen spielen dabei oftmals eine untergeordnete Rolle -

19

Vor der Behandlung:
52-jährige Patientin mit alters-
entsprechenden Zeichen der
Gesichtsalterung, d. h. einer mäßigen
Erschlaffung im Bereich der Wangen
sowie Faltenbildungen an den
Unterlidern und in der Mundregion.



20

Sechs Tage nach der Behandlung:
Es wurde ein Lifting der Wangen und
der Brauen in Kombination mit einem
Jessner/10% TCA Peeling des
Gesichts und einem Phenol Peeling
im Bereich der Unterlider und des
Mundes durchgeführt.



21

Drei Monate nach der Behandlung:
Nach drei Monaten dann das
Ergebnis mit einer harmonischen
Verjüngung des gesamten Gesichts.



schließlich setzen sie immer eine Portion an Gewissenhaftigkeit, Ausdauer und Geduld voraus. Allerdings muss man festhalten, dass sich diese Tugenden absolut auszahlen. Wer sich bereits in jungen Jahren an eine konsequente Pflegeroutine hält, kann sich definitiv länger über ein jugendliches Hautbild freuen. Und so unspektakulär es klingt: Der Sonnenschutz ist das A und O, um Hautalterungsfolgen vorzubeugen. Den besten Schutz erreichen wir, wenn der Lichtschutz mit Antioxidantien kombiniert wird, um so auch die freien Radikale zu neutralisieren. Neben der täglichen Reinigung und dem Schutz spielt die Stimulation mit Retinol eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, die körpereigene Kollagen- und Elastinsynthese anzukurbeln. Wird eine Retinol-Anwendung in Betracht gezogen, ist eine professionelle Anweisung in der Praxis oder im Kosmetik-Institut unbedingt zu empfehlen.

Abgesehen von der täglichen Hautpflege nimmt der Einsatz von hochpotenten Wirkstoffen in intelligent kombinierten Formulierungen auch in der Ästhetischen Medizin einen immer höheren Stellenwert ein. Sowohl bei der gezielten Behandlung von Akne, Hyperpigmentierung oder altersbedingter Hautveränderungen als auch zur Begleitung von ästhetischen Eingriffen wie z.B. Laserbehandlungen, chirurgischen Liftings oder Phenol Peelings. Insbesondere beim Phenol Peeling wird deutlich, dass die Ergebnisse dank einer gewissenhaften Pflegeroutine und dem Einsatz von Retinoiden und anderen Wirkstoffen um ein Vielfaches verbessert werden können.

Fazit

Die Beauty-Industrie boomt - und das schon seit vielen Jahren. Für die Ästhetische Medizin ist dieser Trend eine riesige Chance. Das Reizvolle daran sollte nicht „das schnelle Geld verdienen“ sein, sondern vielmehr die Tatsache, dass die wissenschaftliche Forschung im Bereich der Hautoptimierung und -verjüngung immer weiter intensiviert und vorangetrieben wird. Täglich werden neue Wirkstoffe entwickelt, die wir nicht nur in der klassischen Kosmetik, sondern vor allem zur Unterstützung von minimal-invasiven und invasiven Maßnahmen wie dem Phenol Peeling oder dem Facelifting nutzen können.

Interessenskonflikte:

Dr. Dr. med. Frank Muggenthaler ist Inhaber der Medizinkosmetikmarke Dr. Muggenthaler Medical Skin Concept.

Bilder: © Abb. 3-21: Dr. Dr. med. Frank Muggenthaler



Dr. Dr. med. Frank Muggenthaler

Praxis für Gesichtschirurgie

Blumenrain 12

4051 Basel, Schweiz

www.muggenthaler.ch

**Klinik für Plastische Chirurgie
und Ästhetische Medizin GmbH**

Landstraße 3

79261 Gutach im Breisgau

www.muggenthaler.de

Infos zum Autor





Lumenis®

Energy to Healthcare

Lumenis ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der minimal-invasiven Lösungen für die ästhetische Industrie und ein weltweit anerkannter Experte in der Entwicklung und Vermarktung innovativer energiebasierter Technologien, einschließlich Laser, Intense Pulsed Light (IPL) und Radiofrequenz (RF). Durch 5 Jahrzehnte Innovation und mit mehr als 50.000 installierten Systemen auf 6 Kontinenten entwickelt Lumenis kontinuierlich hochmoderne Systeme, die die Leistung ästhetischer Behandlungen neu definieren.

**Nehmen Sie hier Kontakt
auf und beginnen Sie Ihre
Reise mit Lumenis!**





FFF: Die fünf Filler-Fehler

Ob Filler, Muskelrelaxans oder Unterspritzungen: Immer mehr Menschen haben den Wunsch, sich mithilfe der Ästhetischen Medizin verschönern zu lassen. Meistens sind das minimalinvasive Eingriffe, trotzdem ist auch hier Vorsicht geboten. Worauf hierbei besonders geachtet werden sollte.

Dr. med. Nicole David

Schnell mal ein paar Falten wegspritzen – das ist leicht dahingesagt, tatsächlich aber mit Risiken verbunden: Jede Fillerbehandlung mit Hyalurongel stellt einen medizinischen Eingriff dar, schließlich werden verschiedene Hautschichten flächig unterspritzt. Um Blutgefäße und Nerven dabei nicht zu verletzen oder gar zu schädigen, ist anatomisches Wissen und handwerkliches Können unerlässlich. Die Sicherheit der Patientinnen und Patienten sollte stets an erster Stelle stehen. Trotzdem kommt es immer wieder zu fünf klassischen Fehlern bei der Fillerbehandlung.

1. Fehlende Anamnese

Ein ausführliches Beratungsgespräch vor jeder Faltenunterspritzung müsste eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Doch gerade in Kosmetikstudios ohne medizinisch vorgebildetes Personal stellt man den Patienten häufig die falschen Fragen zu ihrer gesundheitlichen Vorgeschichte – oder gar keine. Erfahrene Ärzte hingegen machen sich nicht nur ein Bild über alle Vorerkrankungen und den aktuellen Medikationsplan der Patienten, sie können diese Informationen auch fachgerecht einordnen. Unterbleibt dies, kann



es kritisch werden: Zum Beispiel, wenn Krankheiten aus dem rheumatischen Formenkreis, schwere Allergien oder

Autoimmunerkrankungen vorliegen. In solchen Fällen muss sorgfältig abgewogen und individuell geprüft werden, ob eine Fillerbehandlung gesundheitlich überhaupt vertretbar ist.

2. Schlechtes Timing

In Großstädten wird die Fillerbehandlung gern mal in der Mittagspause eingeschoben, am liebsten im Kosmetikstudio gleich neben dem Büro. Das ist praktisch und schnell gemacht, kann aber schiefgehen. Denn es gibt ihn wirklich, den absolut falschen Zeitpunkt, um sich die Falten wegspritzen zu lassen. Wenn der letzte Zahnarzttermin des Patienten zum Beispiel weniger als zwei Wochen her ist, oder innerhalb der nächsten 14 Tage ansteht. Selbst, wenn es sich dann nur um eine geplante Zahnreinigung handelt – die Hyaluronspritze sollte in solchen Fällen unangetastet bleiben. Ge-



nauso wenig dürfen Filler injiziert werden, wenn die Patienten gerade eine entzündliche Erkrankung wie eine Blasenentzündung oder eine Grippe durchgestanden haben. Sofern Antibiotika eingenommen werden, muss sichergestellt sein, dass die Behandlung abgeschlossen und der Infekt komplett ausgeheilt ist. Und auch das Coronavirus gilt es zu berücksichtigen: Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass nach COVID-19-Schutzimpfungen unerwünschte Nebenwirkungen auftreten können, wenn man sich zeitnah auch noch einer Fillerbehandlung unterzieht. Von daher sollten zwischen der letzten Impfung und dem Termin zum Faltenunterspritzen mindestens sechs Wochen Abstand liegen.



3. Laienhafte Anwendung

Das Wissen darüber, welcher Filler in welche Hautschicht gehört, eignet man sich nicht mit YouTube-Videos an. Vielmehr sind exakte anatomische Kenntnisse und umfassende Praxiserfahrungen notwendig, ansonsten könnte das Ergebnis nicht wie gewünscht ausfallen. Wichtig ist auch die Frage, ob ein Patient sich schon einmal einer Behandlung mit Hyaluronfillern unterzogen hat, und wenn ja, mit welchem Produkt. Unter medizinischen Laien wenig bekannt ist die Tatsache, dass sich Fillerpräparate nicht beliebig untereinander mischen lassen. Von daher sollte man warten, bis das Vorgängerprodukt vollständig vom Körper des Patienten abgebaut worden ist, und erst dann neu beginnen. Nur so ist man auf der sicheren Seite.

4. Preisbewusstsein der Patienten

Einen medizinischen Eingriff im Gesicht kann es nicht zum Discounterpreis geben. Das machen sich viele Patienten nicht klar, die bei der Entscheidung für eine Fillerbehandlung vor allem die Kosten im Blick haben. Vielmehr kommt es auf die Qualifikation des Anbieters an. Sonst läuft man Gefahr, sich ein Billigprodukt aus dem Internet spritzen zu lassen, dessen Inhaltsstoffe oft mehr als fragwürdig sind. Kommt noch fehlendes Fachwissen seitens der behandelnden Person hinzu, kann das schlimmstenfalls zu Nekrosen oder gar zu Erblindung führen. Arztpraxen mit dem Schwerpunkt auf medizinische Ästhetik hingegen bieten neben hochwertigen Füllern und profundem Handwerk auch wichtige Informationen für die Zeit nach der Behandlung an: So erfährt der Patient, wie lange er nicht zum Sport oder in die Sauna darf, welche Schlafposition die richtige ist und ob man die injizierte Hautpartie zu Hause massieren soll oder nicht. Tipps zur Behandlung von Hämatomen und Schwellungen sowie Kontrolltermine runden die Nachsorge ab.



Es ist von Nachteil, dass in den Medien so viel Halbwissen über Fillerbehandlungen kursiert.

5. Keine Compliance

Neben dem falschen Preisbewusstsein ist es oft der Mangel an Compliance durch die Patienten, der zu fatalen Ergebnissen bei der Fillerbehandlung führt. Meist wird schon im Vorgespräch erkennbar, ob die Erwartungen des Patienten übertrieben hoch sind und ob er die Bereitschaft mitbringt, sich an ärztliche Empfehlungen zu halten. Ist dies nicht der Fall, sollte die Behandlung besser gar nicht erst vorgenommen werden. Eine kooperative Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Patienten ist wichtig, wenn die Faltenunterspritzung zufriedenstellend ablaufen soll. Das braucht Zeit und Vertrauen, ansonsten kommt es zu einem Teufelskreis unerwünschter Nebenwirkungen, die kaum abheilen können, wenn Patienten sich jedem ärztlichen Rat widersetzen.



Es ist von Nachteil, dass in den Medien so viel Halbwissen über Fillerbehandlungen kursiert. Hinzu kommt das Überangebot unseriöser Anbieter, die mit ihren dubiosen Versprechungen unrealistische Erwartungen an Preis und Effekt bei den Patienten wecken. All dies erschwert unsere/die Arbeit von medizinischem Personal erheblich. Patienten sind gut beraten, sich an eine etablierte Facharztpraxis zu wenden, wenn sie sich die Falten unterspritzen lassen wollen.

Dr. med. Nicole David

Praxis Contour -

Ästhetisch-Plastische Chirurgie

Friedrichstraße 13

36037 Fulda

Tel.: +49 661 9426926

kontakt@aesthetik-fulda.de

www.praxis-contour.de

Neurologie und Ästhetik - Kasuistik einer Behandlung mit Botulinum

Botulinum ist aus der Ästhetischen Medizin nicht mehr wegzudenken. Die Reduktion der mimischen Bewegung in ästhetischen Grenzen wirkt faltenprotektiv und -reduzierend. In neueren Studien wird eine signifikante Verbesserung der Lebensqualität durch modifizierte Wahrnehmung positiver und negativer Emotionen beschrieben („Zornesfalte“).

Dr. med. Marion Krakor

Im vorgestellten Fall wird über eine Patientin mit neurologischer Symptomatik berichtet, welche mit BTX behandelt wurde/wird.

Die zum Zeitpunkt des Krankheitsbeginns 47-jährige Patientin bemerkte im Jahre 2011 Augenschwellungen, Rückenschmerzen und ein Anschwellen der Ohrspeicheldrüse rechts. Innerhalb einer Woche kam es zu einer rapiden Verschlechterung des Allgemeinbefindens, sodass eine stationäre Aufnahme und eine umfangreiche Diagnostik erfolgten. Interdisziplinär wurde die Diagnose einer Sarkoidose Grad II gestellt, welche sich auch in der Ohrspeicheldrüse manifestierte. Durch die starke Anschwellung derselben über zehn Tage kam es zu einer Quetschung des Nervus facialis mit halbseitiger Lähmung der Gesichtsmuskulatur.

„Die Patientin konnte sich mit der entstehenden Asymmetrie im Gesicht nicht abfinden und kontaktierte uns 2013 für eine ästhetische Korrektur.“

Unter rheumatologisch-internistischer Therapie mit Prednisolon über mehrere Jahre kam es zu einer Verbesserung des Allgemeinzustandes der Patientin, die Facialislähmung aber blieb im Rahmen eines Heerfordt-

Syndroms. Dies ist eine seltene Manifestation der Sarkoidose mit Befall der Parotiden und fakultativer Fazialisparese sowie Befall der Augen in Form der Uveitis und Fieber. Das Manifestationsalter liegt typischerweise zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr mit Bevorzugung weiblicher Patienten. Die Patientin konnte sich mit der entstehenden Asymmetrie im Gesicht nicht abfinden und kontaktierte uns 2013 für eine ästhetische Korrektur.



01
Augen zukneifen vor BTX.

02
Muskeln um den Mund
anspannen vor BTX.

MAILLI

Strahlend schön mit luxuriösen Hyaluron-Fillern

MaiLi vereint Wissenschaft, Schönheit und Kunst auf vollendete Weise. Durch sorgfältigste Schweizer Entwicklungsarbeit ist eine neuartige, patentierte Hyaluronsäure-Technologie entstanden, die luxuriöseste Ansprüche erfüllt. MaiLi ermöglicht herausragende *Projektionsleistung bei gleichzeitig überzeugender Geschmeidigkeit – ganz ohne „Überfüllungseffekt“.

SINCLAIR

Studie: *Gavard Molliard et al. Plast Aesthet Res 2018;5:17
DOI: 10.20517/2347-9264.2018.10



Precise



Define



Volume



Extreme

Es erfolgten drei Mal jährlich Miniinjektionen (je drei bis fünf EH), verteilt auf die mimisch hyperaktive Gesichtshälfte. So kam es zwar zu einem insgesamt etwas hypomimischen Ausdruck, welcher aber der Gesamterscheinung der Patientin durch die wiederhergestellte Symmetrie ein gleichmäßiges Gesichtsbild brachte.

Die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) übernimmt die Kosten nach Antrag im Rahmen einer Einzelfallentscheidung (Botox ist zugelassen für Blepharospasmus, hemifazialen Spasmus und koexistierende fokale Dystonien).

Durch die regelmäßige Anwendung der muskelrelaxierenden Substanz Botulinum wurde bei unserer Patientin ein ebenmäßiges ansprechendes Äußeres wiederhergestellt, was die Frau auch seelisch sehr entlastet und alltagsunauffällig mit ihrer Erkrankung leben läßt.

„Die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) übernimmt die Kosten nach Antrag im Rahmen einer Einzelfallentscheidung.“



03
Injektionspunkte BTX oberes Gesichtsdrittel (je ca. 3-5 EH BTX).

04
Asymmetrische Anspannung des M. mentalis vor BTX mit Injektionspunkt (3-5 EH BTX).

05
Augen zukneifen und Mund anspannen nach BTX.

06
Entspanntes symmetrisches Lächeln nach BTX.

Denkanstoß

Das Interesse der Autorin soll ein Denkanstoß an neurologisch tätige Kollegen sein, nicht nur die körperlichen Symptome der Patienten zu behandeln, sondern auch ihr Augenmerk auf die Stigmatisierung der Patienten durch verzerrte Gesichtszüge zu richten. Patienten mit Facialispese leiden oft sehr unter ihrer gestörten, seitendifferenten Mimik. Mithilfe von Botulinum (z. B. Botox) kann eine angepasste Entspannung der hyperaktiven gesunden Seite erreicht werden und eine deutliche Verbesserung der Gesichtsharmonie, was den sozialen Umgang mit den Mitmenschen und die persönliche Lebensstimmung deutlich verbessern kann.



Dr. med. Marion Krakor

FÄ für Haut- und
Geschlechtskrankheiten

Gerhard-Ellrodt-Straße 19

04249 Leipzig

Tel.: +49 341 4251077

info@hautarztpraxis-krakor.de

www.hautarztpraxis-krakor.de

Infos zur Autorin



Behandlung des diabetischen Fußsyndroms

Dank der Einführung des Zweitmeinungsverfahrens beim diabetischen Fußsyndrom hat sich die Behandlungssicherheit von Patienten erheblich verbessert. Plastische Chirurgen sind neben anderen Fachärzten ab sofort zur Erbringung einer Zweitmeinung berechtigt.

Insbesondere über Plastische Chirurgen stehen Betroffenen damit Erfolg versprechende Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung, wie beispielsweise Gewebe- und Fetttransplantationen. „Im Idealfall sollte daher aus unserer Sicht bei andauernden Wundheilungsstörungen grundsätzlich ein Plastischer Chirurg konsultiert werden, um zu prüfen, ob ein Extremitätenerhalt durch plastisch-chirurgische Maßnahmen sinnvoll und möglich ist“, so Prof. Dr. Dr. Prantl, Präsident der DGPRÄC.

Hintergrund diabetisches Fußsyndrom

In Deutschland sind etwa 8 Millionen Menschen von Diabetes betroffen. Davon entwickeln ca. 20 Prozent ein sogenanntes diabetisches Fußsyndrom. Besonders schwer Betroffenen kann in letzter Instanz oftmals nur eine Amputation helfen. Bevor es dazu kommt, ist es sinnvoll, einen Plastischen Chirurgen zurate zu ziehen, da dieser Eingriff erhebliche Auswirkungen auf die Lebensqualität sowie das Sozial- und Berufsleben der Patientinnen und Patienten mit sich ziehen kann.

Behandlungsmöglichkeiten

Um dies zu verhindern, können Plastische Chirurgen beispielsweise eine Gewebetransplantation durchführen. Dieser plastisch-chirurgische Eingriff führt bei einer signifikanten Anzahl von Fällen zu einer Abheilung der Defekte.

Zusätzlich steht Plastischen Chirurgen mit der autologen Fetttransplantation ein methodisch etabliertes Verfahren mit vielversprechendem Potenzial zur Verfügung. Dabei handelt es sich um ein minimalinvasives Verfahren, welches in klinischen Studien positive Ergebnisse mit Blick auf Wundheilung und Amputationsverhinderung gezeigt hat.

Quelle: DGPRÄC

DAMIT
SCHÖNHEIT
NICHT AUF SICH
WARTEN
LÄSST.

BEI AKUTEN
SCHWELLUNGEN
NACH
OPERATIONEN



BROMELAIN-POS® WIRKT

- > mit pflanzlichem Wirkstoff
- > in Arzneimittelqualität
- > laktosefrei, farbstofffrei und glutenfrei

Jetzt **KOSTENLOSE MUSTER*** anfordern:
www.bromelain-pos.de/muster

*Musterabgabe nur entsprechend §47 Abs. 3f. AMG. Änderungen vorbehalten.

Bromelain-POS®, 500 F.I.P.-Einheiten, magensaftresistente Tabletten. **Wirkstoff:** Bromelain. **Zusammensetzung:** 1 magensaftresistente Tablette enthält 56,25-95 mg Bromelain (entspr. 500 F.I.P.-Einheiten), mikrokristalline Cellulose, Copovidon, Maltodextrin (als Stützmittel), Magnesiumstearat (Ph. Eur.) (pflanzlich), hochdisperses Siliciumdioxid, Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) mittleres MG 135.000, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1) mittleres MG 250.000, Talkum, Triethylcitrat. **Anwendungsgebiete:** Begleittherapie bei akuten Schwellungszuständen nach Operationen und Verletzungen, insbesondere der Nase und der Nebenhöhlen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Bromelain, Ananas oder einem der sonstigen Bestandteile. **Bromelain-POS®** sollte nicht angewendet werden bei Patienten mit Blutgerinnungsstörungen sowie bei Patienten, die Antikoagulantien oder Thrombozytenaggregationshemmer erhalten. **Nebenwirkungen:** Erkrankungen des Immunsystems: Häufig: allergische Reaktionen, z. B. Hautausschläge oder asthmähnliche Beschwerden; Im Falle von allergischen Reaktionen, insb. asthmähnlichen Beschwerden, sollte **Bromelain-POS®** sofort abgesetzt werden. Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts: Gelegentlich: Magenbeschwerden und/oder Durchfall. Untersuchungen: Sehr selten: Blutungszeit verlängert. **Stand:** Oktober 2020. **URSAPHARM** Arzneimittel GmbH, Industriestraße 35, 66129 Saarbrücken.

 URSAPHARM

Schlanke und straffe Halspartie mit dem Necklift

Viele Patienten schrecken trotz schlaffer Halspartie und Doppelkinn oftmals vor einem klassischen Facelift zurück, da es an Ohren sichtbare Narben hinterlässt. Inzwischen bietet das sogenannte Necklift allerdings eine Methode zur lokalen Straffung des Halsbereichs, bei der Narben in der Unterkinnfalte versteckt werden.

Dr. med. Joachim Graf von Finckenstein



Wenn die Haut im Alter an Elastizität verliert, bleibt auch der Halsbereich nicht verschont. Oftmals entsteht ein faltiger Hals – umgangssprachlich häufig Truthahnals genannt. Dabei sorgt überschüssiges Hautgewebe dafür, dass sich zwei Muskelstränge abzeichnen und die Halspartie faltig erscheinen lassen. Auch die Entstehung eines Doppelkinns lässt sich in vielen Fällen darauf zurückführen, dass die Elastizität der Haut und des darunterliegenden Muskel- und Fettgewebes nachlässt und aufgrund der Schwerkraft durchhängt. Da dieser Prozess stark von der genetischen Veranlagung beeinflusst wird, leiden häufig auch schlanke Menschen an einem Doppelkinn. Doch obwohl schlaffes Halsgewebe bei vielen Menschen eine lästige Problemzone darstellt, unternehmen – im Vergleich zu anderen Behandlungen wie Brustvergrößerungen und Fettabsaugungen – oftmals nur wenige etwas gegen diesen „Makel“. Dies liegt häufig an den zur Verfügung stehenden Behandlungsmethoden, die sichtbare Narben hinterlassen oder schlechte Langzeitergebnisse aufweisen. Allerdings lassen sich inzwischen sowohl Doppelkinn als auch faltiger Hals mittels eines kleinen Eingriffs, des sogenannten Necklifts, unauffällig und zuverlässig entfernen.

Nichtinvasive Behandlungsmethoden

Bevor für die meisten Patienten ein chirurgischer Eingriff infrage kommt, ziehen sie in der Regel nicht- oder minimalinvasive Behandlungsmethoden zur Halsstraffung in Betracht. Um zu prüfen, ob diese sich zur Behandlung eignen, muss bei jeder Anamnese betrachtet werden, ob die Ursache des Doppelkinns oder schlaffen Halses in ausgeprägten Fettpolstern oder der Geweberschlaffung liegt. In ersterem Fall stehen Plastischen Chirurgen je nach Ausprägung des Doppelkinns

verschiedene Vorgehensweisen wie eine nichtinvasive Kryolipolyse, eine minimalinvasive Fettabsaugung oder im letzten Schritt ein invasiver Eingriff wie das Necklift zur Verfügung. Liegt die Ursache allerdings in der Geweberschlaffung, stellt ein chirurgischer Eingriff in der Regel direkt die vielversprechendste Behandlungsmethode dar, um den Hautüberschuss zuverlässig zu entfernen. Bei weniger stark ausgeprägten Fettpolstern kommt eine Kryolipolyse – also eine Behandlung, bei der überschüssige Fettzellen mit Kälte beseitigt werden – zum Einsatz. Dieses Verfahren ist nichtinvasiv: Der betroffene Bereich wird auf Minusgrade heruntergekühlt und die Fettzellen sterben infolgedessen ab. Innerhalb von acht bis zwölf Wochen baut der Körper sie anschließend ab und scheidet sie aus. Nach diesem Zeitraum stellt sich in der Regel auch das finale Ergebnis ein. Weisen Patienten allerdings einen deutlich höheren Fettanteil auf, kommt häufig eine Fettabsaugung zum Einsatz. In der Regel wird die minimalinvasive Maßnahme ambulant und unter lokaler Betäubung durchgeführt. Mithilfe von Kanülen werden dabei Fettzellen aus dem Körper abgesaugt. Direkt nach der Behandlung kann es zu Blutergüssen und Schwellungen kommen. Das finale Ergebnis zeigt sich nach etwa drei bis sechs Monaten. Da sich eine Fettabsaugung allerdings nur auf die Menge der Fettzellen auswirkt und nicht auf den Zustand der Haut, kann in einigen Fällen noch eine zusätzliche Straffung notwendig werden.

Necklift zur lokalen Halsstraffung

Wenn nicht- oder minimalinvasive Behandlungsmethoden keine geeignete Vorgehensweise darstellen, kommt ein chirurgischer Eingriff zum Einsatz. Prädestiniert für die Behandlung sind insbesondere Patienten mit Doppelkinn, mit deutlichem Hautüberschuss im Halsbereich und mit ausgeprägten Platysma-



© master1305 - stock.adobe.com

Bändern. Necklifts finden in der Regel innerhalb von einer bis anderthalb Stunden ambulant in Dämmerchlafanästhesie statt oder auf Wunsch stationär mit einem Tag Klinikaufenthalt. Bei dem Eingriff setzen Ärzte einen kleinen u-förmigen Schnitt an der Unterseite des Kinns, etwa drei bis vier Zentimeter entlang des Unterkieferknochens. Die Haut lässt sich am Schnitt zungenartig nach unten klappen, sodass die Anatomie der tiefer liegenden Halsstrukturen sichtbar wird. Durch diesen Schnitt entsteht außerdem ein guter Zugang zum Platysma - einer dünnen Muskelschicht im Hals, die im Alter oftmals auseinanderweicht. In der Regel sorgt dieser Prozess für die Entstehung von den zwei Muskelsträngen, die bei schlaffem Hautgewebe so markant hervortreten. Da das Platysma-Gewebe beim Menschen keine Funktion hat, können Ärzte Teile des Platysmas allerdings bedenkenlos über den Schnitt unter dem Kinn entfernen. Unter dem Platysma befindet sich in vielen Fällen noch überschüssiges Fettgewebe, das durch eine alleinige Liposuktion nicht verschwindet, aber über den zusätzlichen Schnitt entnommen werden kann. An dieser Stelle lässt sich das Necklift also auch mit einer klassischen Fettabsaugung kombinieren, wenn der un-

ter dem Muskel liegende Fettanteil freiliegt. Anschließend muss das überschüssige Hautgewebe entfernt und die Haut wieder unter dem Kinn vernäht werden. Spätere Narben liegen versteckt in der Unterkinnfalte und sind nur sichtbar, wenn der Kopf nach oben gerichtet wird. Innerhalb eines Jahres verblasst die Narbe zudem nahezu gänzlich. Es dauert dementsprechend etwa zwei bis

„Innerhalb eines Jahres verblasst die Narbe zudem nahezu gänzlich.“

drei Monate, bis die anfängliche Schwellung nachlässt und das endgültige Ergebnis zur Geltung kommt. Da Fett- und Muskelgewebe entfernt wurden, bleibt das Resultat in der Regel dauerhaft bestehen. Komplikationen gibt es in den meisten Fällen nicht, nach der Behandlung kann es unter dem Kinn allerdings zu leichten Schwellungen und Blutergüssen kommen.



01-03
Halspartie der Patientin/des Patienten **vor** dem Necklift.

04-06
Das Ergebnis - ein strafferer Hals - **nach** dem Necklift.

„In der Regel erfreut sich das Necklift insbesondere bei männlichen Patienten großer Beliebtheit, da sie die Narbenbildung an den Ohren nach einem Facelift vermeiden wollen.“

Alternative zum Facelift

Früher setzten Ärzte zur Halsstraffung in der Regel auf ein klassisches Facelift, bei dem Hals und Kinnpartie im Zuge der Wangenstraffung ebenfalls mitbehandelt wurden. Viele Patienten wollen ihr Gesicht allerdings gar nicht glätten lassen, sondern wünschen sich nur eine Straffung des Halses. Sie befürchten oftmals, dass ihre Mimik durch das Facelift eingeschränkt werden könnte. Insbesondere Männer schrecken zudem häufig vor dem Eingriff zurück, da beim Facelift Narben vor und hinter den Ohren entstehen, die sie aufgrund von Kurzhaarfrisuren häufig schlechter verstecken können als Frauen mit Langhaarfrisuren. Beim klassischen Facelift werden die Haut und die darunterliegenden Schichten nach oben gestrafft. Allerdings lässt das Ergebnis mit der Zeit häufig wieder nach, weil tiefer liegendes Muskel- und Fettgewebe durch die Schwerkraft wieder absinken kann – Langzeiterfolge sind also nicht garantiert. Im Gegensatz dazu wird das Gewebe beim Necklift endgültig entfernt. Damit stellt es die effizientere Behandlungsmethode dar, denn es behebt nicht nur das Symptom – die schlaffe Haut –, sondern auch die tiefer liegende Ursache. Auf diese Weise wird ein erneutes Durchhängen der Haut verhindert. Auch Untersuchungen nach mehreren Jahren zeigen, dass das Doppelkinn bei mit dem Necklift behandelten Patienten nicht zurückkehrt und der Necklift langfristige Erfolge verspricht.

Vergleich mit anderen Behandlungsmethoden

Es wird neben dem Necklift auch an anderen Verfahren zur lokalen Halsstraffung gearbeitet, allerdings weisen diese oftmals schlechtere Ergebnisse auf. Beispielsweise lassen sich die getrennten Platysma-Bänder auch wieder zusammennähen und der Hals lässt sich auf diese Weise straffen. Allerdings weichen die Bänder aufgrund der starken Muskelkontraktion häufig nach einigen Wochen wieder auseinander, sodass die Bänder im Halsbereich der Patienten wieder sichtbar werden. Die anfangs erwähnte Fettabsaugung stellt oftmals ebenfalls nicht die bestmögliche Behandlungsmethode dar, da sich für den behandelnden Arzt von außen nicht erkennen lässt, ob das meiste Fettgewebe direkt unter der Haut oder unter dem Platysma-Muskel liegt. Ultraschalluntersuchungen liefern keine zuverlässigen Ergebnisse und der Einsatz eines CT zu diesem Zweck ist unverhältnismäßig. Befin-

det sich das Fett unter dem Muskel, ist eine Absaugung ohnehin nicht zielführend, da diese Schicht von außen nicht zuverlässig erreicht werden kann und der Eingriff somit keine guten Ergebnisse liefert. Bei weniger stark ausgeprägten Falten am Hals kommt inzwischen für die Halsstraffung oftmals auch ein Laser zum Einsatz. Dieser wird über einen kleinen Schnitt unter die Haut eingeführt. Dort sorgt er dafür, dass sich das Gewebe wieder zusammenzieht und gleichzeitig Fettpolster entfernt werden. Am Ende gewinnt der Hals also wieder an Elastizität zurück. Doch auch bei dieser Behandlungsmethode stehen Ärzte vor demselben Problem wie bei der Fettabsaugung: Liegt der Großteil des Fettgewebes unter dem Platysma, wird es durch die Behandlung nicht erreicht.

Fazit

Lehnen Patienten ein komplettes Facelift ab, weil sie keine sichtbare Narbenbildung wünschen oder lediglich eine Behandlung der Halspartie anstreben, stellt das Necklift eine gute Alternative dar. Es kann außerdem auch ergänzend zu einem Facelift durchgeführt werden, zum Beispiel wenn das Ergebnis des Facelifts mit den Jahren im Halsbereich wieder nachlässt. In der Regel erfreut sich das Necklift insbesondere bei männlichen Patienten großer Beliebtheit, da sie die Narbenbildung an den Ohren nach einem Facelift vermeiden wollen. Bei Frauen ist im Gegenzug die Akzeptanz der Kinnnarbe häufig geringer ausgeprägt. Jedoch entscheiden sich viele Frauen trotzdem für diesen kleineren Eingriff, da sie oftmals ein komplettes Facelift vermeiden wollen.



**Dr. med. Joachim
Graf von Finckenstein**

Facharzt für Plastische und
Ästhetische Chirurgie,
medizinischer Leiter der

Praxisklinik in den Seearkaden

Wittelsbacherstraße 2a

82319 Starnberg

Tel.: +49 8151 29968

dr.med@finckenstein.de

www.finckenstein.de

Infos zum Autor



truBody™

FETTREDUKTION + MUSKELAUFBAU

Body Sculpting in seiner komplettesten Form

truBody ist die nicht-invasive Körperformungslösung, um Fett zu entfernen, Muskeln aufzubauen und das Hautbild zu verbessern. Durch die Kombination zweier marktführender Technologien - **truSculpt iD** und **truSculpt flex** - erreichen Sie mit truBody eine Zunahme der Muskelmasse, bei gleichzeitiger Steigerung des Stoffwechsels, sowie eine dauerhafter Zerstörung subkutanen Fettes (FDA-Zertifiziert)



BODY SCULPTING



SICHER & KOMFORTABEL

- Klinische Endpunktkontrolle für vorausschaubare Ergebnisse
- Kombination etablierter Technologien



PERSONALISIERTE ERFAHRUNG

- Individualisierung der Behandlung, basierend auf der Ausgangssituation und Zielsetzung
- Behandlung aller Körper- und Hauttypen sowie alle Fitnesslevel ohne BMI-Einschränkung
- Komfortabel und ohne Ausfallzeiten



MAXIMALER ROI

- Schnell wachsendes Marktsegment
- Hohe Patientenzufriedenheit
- Kurze Behandlungszeiten



Vorher



Nach 4 Wochen
1 truSculpt iD Behandlung &
4 truSculpt Flex Behandlungen

Fotos mit freundlicher Genehmigung von Dr. A. Moradzadeh



Neue Cutera-Führung fokussiert sich auf die D-A-CH-Region

Mit einem neuen, erfahrenen Team bereiten sich die Kalifornier auf die steigende Nachfrage nach Laser- und energiebasierten Eingriffen auf dem europäischen und deutschsprachigen Ästhetik-Markt vor.



V.l.n.r.:
Roberto Mancarelli,
Emanuel Fischer und
Martin Kissinger

Cutera, einer der größten Hersteller von Laser- und anderen energiebasierten Ästhetik-Systemen, setzt mit einem neuen Führungsteam verstärkt auf die D-A-CH-Region und baut damit den europäischen Markt weiter aus. Für die Neuaufstellung konnte das börsennotierte Unternehmen Roberto Mancarelli als Regional Sales Manager für Zentraleuropa gewinnen, der über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Laser-Industrie verfügt. Darüber hinaus übernimmt Emanuel Fischer die neue Rolle des Key Account Managers für die D-A-CH-Region. Auch er ist seit über 15 Jahren in der Laser-Branche aktiv. Unterstützung im Bereich Marketing erhält das neu formierte Team von Martin Kissinger, Director Product Support & Training Liaison, der sich ebenfalls stärker auf die D-A-CH-Region konzentrieren wird. „Mit diesem Team voller Erfahrung und Professionalität beweisen wir unsere Neuausrichtung mit starkem Fokus auf Europa und offerieren gleichzeitig einen starken Partner im Markt“, freut sich Frederic Joris, General Manager Europe.

„Wir haben ehrgeizige Pläne für die nächsten Jahre“

Die Nachfrage nach minimalinvasiven Behandlungen in der Ästhetischen Medizin wächst. Laut der aktuellen Behandlungsstatistik der VDÄPC ist der Anteil an nichtinvasiven Eingriffen im Jahr 2020 auf 59,3 Prozent gestiegen. Cutera profitiert von diesem Trend und stellt sich personell auf den stetig wachsenden Markt ein. „Wir haben ehrgeizige Pläne für die nächsten Jahre“, unterstreicht Roberto Mancarelli und ergänzt: „Mit unseren innovativen Produkten und einem erfahrenen Expertenteam bieten wir unseren Kunden die Chance, diese gesteigerte Nachfrage zu bedienen. So ist Cutera ein wichtiger Partner in Deutschland, Österreich und der Schweiz.“

Ärzten helfen, mehr Patienten bessere Resultate zu bieten

Das Selbstverständnis von Cutera ist es, mit innovativer Technologie Ärzten zu helfen, mehr Patienten bessere Resultate zu bieten. Um den Bedürfnissen von Ärzten und Patienten zu entsprechen, sucht Emanuel Fischer gleich am Anfang den direkten Kontakt: „Eines meiner ersten Anliegen ist es, die Cutera-Kunden und -Anwender persönlich kennenzulernen.“ Darüber hinaus widmet sich der Brancheninsider dem Ausbau des Netzes an Referenten, KOL und Referenzzentren. Martin Kissinger beschreibt die Neuausrichtung von Cutera so: „Es ist eine aufregende Zeit hier bei Cutera und ich freue mich auf die Zukunft! Wir wollen die Wahrnehmung von Cutera im Markt enorm steigern und haben das große Glück, hierzu das beste Team zur perfekten Zeit zu haben.“

Über Cutera

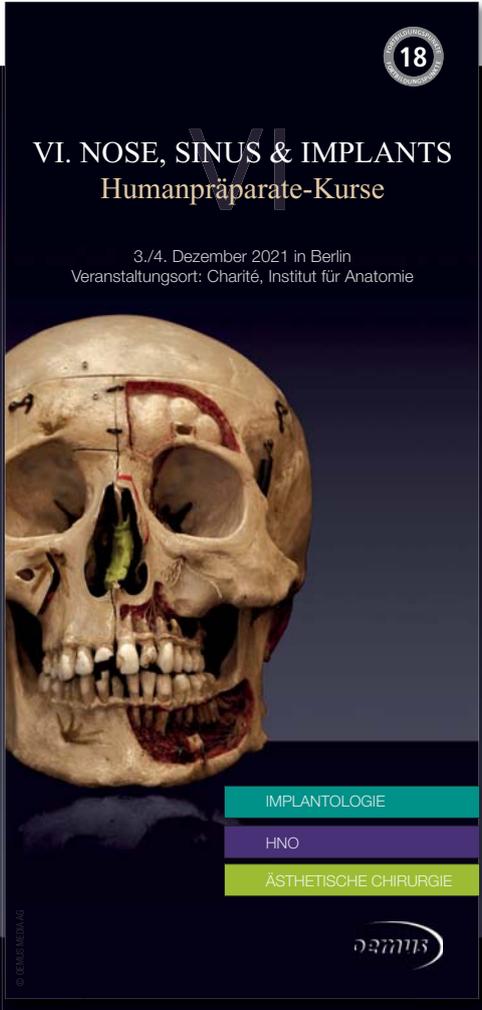
Cutera entwickelt, vertreibt und wartet Laser- und andere energiebasierte Ästhetik-Systeme. Mit Produktmarken wie enlighth, excel HR, truSculpt, excel V oder xeo ermöglicht das weltweit agierende Unternehmen Ärzten und anderen Praktikern, ästhetische Eingriffe an Kunden durchzuführen. Cutera wurde 1998 in Kalifornien gegründet und beschäftigt seitdem Laser- und Optik-Ingenieure, die kontinuierlich neue Lösungen konzipieren, erforschen, entwerfen und erproben. Der erste Durchbruch gelang den Kaliforniern mit der Entwicklung eines Nd:YAG-Haarentfernungslasers, der sich für die Behandlung aller Hauttypen eignet. Ein wichtiges Leitprinzip des Unternehmens ist die Nähe zum Kunden.

Cutera
Tel.: +49 89 5007797-0
www.cutera.de

CUTERA®
ÄSTHETISCHE LÖSUNGEN FÜR
GESICHT UND KÖRPER

VI. NOSE, SINUS & IMPLANTS

Humanpräparate-Kurse



18

VI. NOSE, SINUS & IMPLANTS
Humanpräparate-Kurse

3./4. Dezember 2021 in Berlin
Veranstaltungsort: Charité, Institut für Anatomie



IMPLANTOLOGIE
HNO
ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

oemus

3./4. Dezember 2021 in Berlin

Veranstaltungsort: Charité, Institut für Anatomie

In Zusammenarbeit mit

Privat-Institut für medizinische Weiterbildung
und Entwicklung auf dem Gebiet der
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde e.V.

Online-Anmeldung/
Kursprogramm



www.noseandsinus.info

Hinweis

Das Programm Zahnärzte (Implantologie) sowie Ästhetische Chirurgie findet am Freitag und das Programm HNO am Samstag statt. MKG-Chirurgen und am Thema Interessierte haben die Möglichkeit, beide Kurstage komplett zu nutzen.



Nähere Informationen finden Sie unter:
www.noseandsinus.info



Die Teilnehmerplätze an den Humanpräparate-Kursen sind stark limitiert,
daher ist eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert!

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zu den HUMANPRÄPARATE-KURSEN zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

Eiskalt überzeugt: erste Erfahrungen mit CoolSculpting® ELITE

Allergan Aesthetics bietet seit Januar 2021 CoolSculpting® ELITE, die Weiterentwicklung eines des weltweit erfolgreichsten Kryolipolysegerätes, auf dem deutschen Markt an.^{***1,2} Ausgehend von der hohen Nachfrage³ nach nichtinvasiven Methoden zur Fettbehandlung wurden die ersten Erfahrungswerte mit Hochspannung erwartet - die jetzt mit einem überzeugenden Ergebnis eingetroffen sind: Zum ersten Mal berichteten international renommierte Experten im Rahmen eines kompakten einstündigen Webinars von ihren Erfahrungen mit CoolSculpting® ELITE und verdeutlichten die Vorteile des neuen Systems in der praktischen Anwendung. Zusätzlich gab Allergan Aesthetics einen vielversprechenden Einblick in den aktuellen Studienplan.

Eindruck der Experten: Gamechanger-Applikatoren

Dr. Farid Kazem, Plastischer Chirurg mit eigener Klinik in den Niederlanden, und Jessica Stellwagen, Klinik-Chefin und Mitbegründerin der Bodify Academy, Arizona, USA, berichteten von der Performance der neuen Gerätegeneration im Praxisalltag: Besonders positiv bewerten sie die speziell entwickelte innovative C-Form der neuen Applikatoren. Sie ist den natürlichen Kurven des Körpers nachempfunden. Zusammen mit einem optimierten verzweigten Vakuum-System und dem überarbeiteten Gelpad können die nach oben hin offeneren Applikatoren für einen gleichmäßigeren Gewebekontakt ohne Luftblasen sorgen. Dadurch wird nicht nur der Komfort während der Behandlung erhöht, sondern auch die Effektivität der Kryolipolyse kann gesteigert werden.^{***4,5} Erste Ergebnisse der Behandlung mit CoolSculpting® ELITE können oft bereits nach vier bis sechs Wochen beobachtet werden.⁶ Dies bestätigen auch die Experten und heben die breite Applikatorenauswahl hervor: Mit sieben unterschiedlichen Applikatoren kann das Set-up individuell angepasst werden, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen.^{7,8} Jessica Stellwagen sieht insbesondere in dem neuen CURVE 240



(C240™) einen echten Gamechanger, denn der Applikator bietet im Vergleich zum äquivalenten CoolAdvantage™-Applikator eine um 18 Prozent größere Kühlfläche.^{***} Dadurch ist eine höhere Effektivität gegeben, durch die eine größere Bandbreite an Patienten von der Kryolipolyse profitieren könnte.

Kryolipolyse mit hoher klinischer Evidenz

Zu CoolSculpting® liegen bereits mehr als 60 von Experten begutachtete Publikationen vor.^{9,10} Diese Zahl wird kontinuierlich durch weitere klinische Studien erweitert. Die multinationale Postmarketing-Studie iCool untersuchte die Fettbehandlung an Bauch oder Flanken durch CoolSculpting® mit evaluierten Daten von 106 Teilnehmern.¹¹ Im Rahmen der Studie konnte zwölf Wochen nach der letzten Behandlung mittels 3D-Volumetrie eine Abnahme des Fettgewebavolumens an Bauch und Flanken um rund 149ml nach acht Wochen und einmaliger Behandlung und um 265ml nach zwölf Wochen und zweimaliger Behandlung mit bis zu zwölf Behandlungszyklen gemessen werden. Dieses Ergebnis wirkte sich auch deutlich in der Patientenzufriedenheit aus: Rund 90 Prozent der Teilnehmer äußerten sich „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ mit dem Behandlungsergebnis.¹¹ Darüber hinaus laufen aktuell drei weitere klinische Studien zu CoolSculpting®. Die erste davon startete bereits im vergangenen Jahr und vergleicht im Rahmen eines zwölfwöchigen Follow-ups die CoolAdvantage™-Applikatoren mit den Applikatoren des neuen CoolSculpting® ELITE. Die in diesem Jahr gestartete Multi-CoolSculpting®-Studie untersucht die gleichzeitige Behandlung mehrerer Körperareale. Parallel dazu bewertet die NU-COOL-Studie die Patientenzufriedenheit hinsichtlich der Behandlung verschiedener Körperbereiche.

Allergan Aesthetics, an AbbVie Company
Tel.: +49 69 9203810 · www.allerganaesthetics.com

Referenzen/Literatur beim Unternehmen.



Schnell wieder gesellschaftsfähig nach Blepharoplastiken!

Die moderne Technik macht es möglich, dass sich Frauen, und zunehmend auch Männer, im Laufe des Lebens einem Eingriff unterziehen, um allzu störende Zeichen des Alterwerdens beseitigen zu lassen. Besonders beliebt sind dabei die Straffung der Oberlider oder die Entfernung von Tränensäcken und Malar Mounds. Leider sind die Patienten nach dem Eingriff oft sehr lange Zeit nicht gesellschaftsfähig, müssen sich dem normalen Alltag entziehen oder unangenehme Fragen ertragen.

Hier kann die Radiochirurgie helfen, die sich in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie schnell durchgesetzt hat. Aufgrund der ausgewogenen Ausgangsleistung der Meyer-Haake radioSURG®-Geräte von 2,2MHz und 120Watt sind Schnitte ohne Druck und Zug möglich, bei denen kaum Einblutungen entstehen und die Schnittländer nicht verfärbt sind. Bereits nach einigen Tagen sind deshalb weder Hämatome noch Schwellungen zu sehen. Die Schnitte können anstelle einer Naht mit dem transpa-

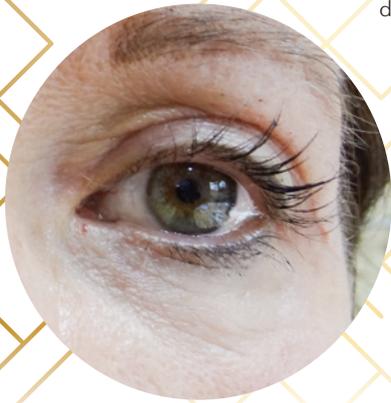
renten Acrylat-Wundkleber EPIGLU® (keine Allergien bekannt) versorgt werden. Der Kleber ist kaum sichtbar und die Wundheilung durch die infektionssichere Versorgung beschleunigt.

Nach einigen Tagen, wenn sich die Hornlamellen gebildet haben, löst sich EPIGLU® von selbst ab. Der Termin zum Ziehen der Fäden entfällt. Selbstverständlich können die mit dem radioSURG erzeugten Schnitte auch mit der Fadentechnik versorgt werden und heilen aufgrund der Tatsache, dass die Wundränder nicht nekrotisch sind, sehr schnell.

Seit den ersten Einsätzen von hochfrequentem Strom in der Medizin vor ca. 120 Jahren hat sich viel getan. Nutzen Sie die Technik des 21. Jahrhunderts.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage oder vereinbaren Sie einen Demonstrationstermin oder eine OP-Begleitung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Meyer-Haake GmbH • Medical Innovations
Tel.: +49 6002 99270-0 • www.meyer-haake.com



©alien.art/Shutterstock.com

ANZEIGE

Ästhetik & Qualität zu fairen Preisen

Die ACENDIS aesthetics GmbH aus Hannover ist als Distributor von marktführenden und namhaften Hyaluronsäure-Fillern, sowie als offizieller Partner von Galderma Deutschland und Großhändler in Deutschland, Österreich und Schweiz. Ihr Liftingfiller Experte Nr 1. Zu günstige Preisen.



COG LINE V2
75,00 € zzgl. 19 % MwSt.
whitelift.de



Restylane Kysse mit Lidocain
149,00 € zzgl. 19 % MwSt.
79,90 €
restylane-shop.com

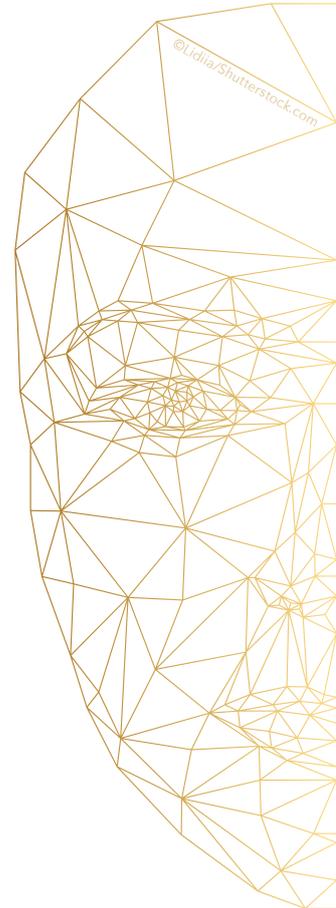


NewGel Silikon Narbenpflaster
Anker Transparent 1 Paar
64,90 € zzgl. 19 % MwSt.
newgel-shop.com

Damit Schönheit nicht auf sich warten lässt - Bromelain-POS®

Patienten erwarten bei ästhetischen Eingriffen nicht nur ein perfektes Ergebnis, sondern auch eine möglichst schnelle Heilung. Doch trotz moderner Operationstechniken gehen Plastische und Ästhetische Operationen häufig mit schmerzhaften Schwellungen und Hämatomen einher. Im Alltag stellt ein diskreter Umgang mit Schwellungen und Hämatomen, insbesondere im Gesicht, für viele Patienten eine echte Herausforderung dar.

Bromelain-POS® verkürzt dieses Versteckspiel, indem es systemisch hilft, postoperative Schwellungen zu reduzieren: Das Protein bindet sich zielgerichtet an schwellungsverursachende Stoffe, spaltet sie auf und erleichtert den Abtransport der zerkleinerten Stoffe. Damit wirkt Bromelain-POS® abschwellend, druckentlastend und schmerzlindernd. Somit können sich die Patienten schneller vom gewünschten Ergebnis überzeugen. Bromelain-POS® wirkt auf pflanzlicher Basis und ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Weitere Informationen unter <https://bromelain-pos.de>



URSAPHARM Arzneimittel GmbH
 Tel.: +49 68 059292-0
www.ursapharm.de

Neues Injektionsgel auf Basis von Polynukleotiden

Croma-Pharma GmbH erweitert sein Produktportfolio im Bereich der Ästhetik um das Medizinprodukt juvenus*. Es handelt sich dabei um ein elastisches, resorbierbares Injektionsgel auf Basis von polymerisierten Polynukleotiden (PDRN)^{1,2} zur Hydratation der Haut und Wiederherstellung der Gewebeelastizität. juvenus erhöht dank seiner besonderen biochemischen Eigenschaften die Elastizität der Haut und korrigiert wirksam die sichtbaren Folgen der Hautalterung wie Falten, Verlust an Festigkeit und Spannkraft der Haut sowie Atrophie der Lippen. Weiters lassen sich fibröse Gewebeveränderungen, wie zum Beispiel Narben, effektiv behandeln. juvenus ist in zwei unterschiedlichen Konzentrationen erhältlich und kann in diversen Körperbereichen angewendet werden.

*CE 0373
 Der Arzt bestätigt, den Patienten über die Risiken informiert zu haben, die in Verbindung mit dem bestimmungsgemäßen Gebrauch des Medizinproduktes bestehen. Informationen zu Risiken und Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Verwendung des Produktes erhalten Sie in der Gebrauchsanweisung.

Quellen:
 1 Müller Esterl, Biochemie. 1. Auflage 2004, Elsevier.
 2 Squadrito F, Bitto A, Irrera N, Pizzino G, Pallio G, Minutoli L and Altavilla D (2017) Pharmacological Activity and Clinical Use of PDRN. Front. Pharmacol. 8:224. doi: 10.3389/fphar.2017.00224.

Croma Deutschland GmbH
 Tel.: +49 89 54558279
www.croma.de



Ein Großhändler, auf den Sie zählen können

Das in Hannover ansässige Unternehmen ACENDIS aesthetics ist Distributor von marktführenden und namhaften Hyaluronsäure-Fillern, unter anderem offizieller Partner von Galderma/Restylane und Grossist in Deutschland und somit Ihr Dermal-Filler-Experte Nr. 1! Neben Fillern mit Hyaluronsäure (vernetzt, unvernetzt) bietet unser Sortiment zahlreiche weitere Artikel für die Ästhetische und Plastische Chirurgie, beispielsweise hochwertige PDO-Fäden. Neu in unserem Portfolio befinden sich jetzt auch NewGel+ Narbenpflegeprodukte mit 100 Prozent medizinischem Silikon (klinisch getestet, hochwirksam und mit einer Vielzahl an Anwendungsmöglichkeiten).

Ihre Vorteile

Ab der ersten Bestellung erhalten Sie unsere Artikel zum besten Preis, ohne Mindestabnahme und vertragliche Bindung! Möchten Sie unsere Produkte live testen oder benötigen Sie Unterstützung bei der Anwendung? Wir beraten Sie gern! Besuchen Sie einen unserer Workshops – die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Website.

ACENDIS aesthetics ist Partner von ACENDIS Healthcare – Ihrem Ansprechpartner für Krankenhausprojekte weltweit. Von der Bauplanung bis zur Einweisung des Personals an den Geräten stehen wir Ihnen mit mehr als 25 Jahren Erfahrung zur Seite.

ACENDIS
» aesthetics

ACENDIS Healthcare GmbH
Tel.: +49 511 18383
www.acendis.eu

ANZEIGE

SAFE **4**BEAUTY
schön & sicher.

**VERSICHERN SIE
IHRE SCHÖNHEIT!**

SAFE**4**BEAUTY –
Die Folgekostenversicherung für
Ihre Schönheitsoperation.



SAFE**4**BEAUTY.DE





Folgekostenversicherung für die Schönheits-OP

Rund 25 Millionen ästhetische Eingriffe werden pro Jahr auf der ganzen Welt durchgeführt. Dank modernster Technologien und hoch entwickelter Produkte sind ästhetische Eingriffe zwar so sicher wie nie zuvor, doch Komplikationen lassen sich nie vollständig ausschließen. Dadurch können für Patienten kostspielige Nachbehandlungen anfallen, die in den seltensten Fällen von der Krankenkasse übernommen werden.

Hier hilft safe4beauty

Als ein Anbieter für Folgekostenversicherungen im deutschsprachigen Raum bietet das Unternehmen seinen Kunden die Möglichkeit, sich vor einer Schönheits-OP individuell und zuverlässig gegen mögliche Folgekosten einer Behandlung abzusichern.

Der Abschluss einer Folgekostenversicherung erfordert genauso viel Sorgfalt wie die Wahl des richtigen Schönheitschirurgen. Ein professioneller Anbieter ist safe4beauty – hier erhalten Patienten einen flexiblen Versicherungsschutz zu besonders kundenfreundlichen Konditionen.

Neben einer umfassenden Beratung haben Interessierte hier auch die Möglichkeit, ihre Folgekostenversicherung mit nur wenigen Klicks schnell und einfach online abzuschließen. Je nach Art der ästhetischen Behandlung stehen verschiedene Tarife zur Auswahl – die günstigste Variante beginnt bereits bei 69 Euro jährlich. Dadurch lassen sich die Kosten potenzieller Nachbehandlungen und Korrekturen inklusive stationärem Aufenthalt in einem Zeitraum von bis zu drei Jahren zuverlässig abdecken.

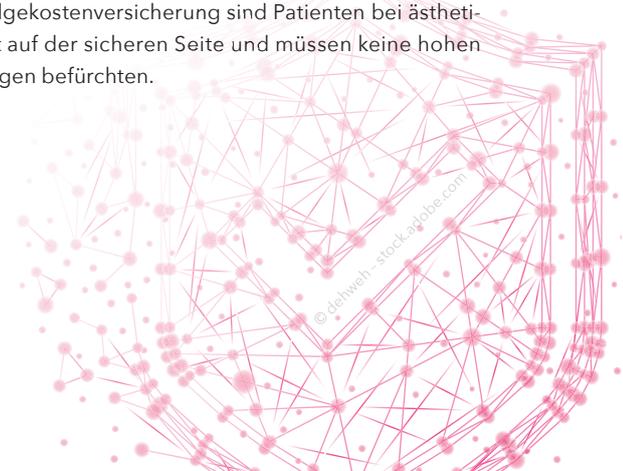
Auch ein kurzfristiger Abschluss ist kein Problem: Die safe4beauty Folgekostenversicherung kann bis zu 24 Stunden vor dem chirurgischen Eingriff abgeschlossen werden. Sie greift ab dem Tag des OP-Termins und bietet damit einen schnellen sowie effektiven Versicherungsschutz für Patienten.

Individueller Schutz im Fall von Komplikationen

safe4beauty ist eine Marke der 4beauty Assekuranzmakler GmbH. Als Versicherungsmakler ist 4beauty auf die Bereiche Medizin und Ästhetik spezialisiert und ermöglicht Patienten mit der safe4beauty Folgekostenversicherung eine zuverlässige Absicherung bei Schönheitsoperationen.

Dabei stehen vor allem die flexiblen Konditionen sowie der kurzfristige Versicherungsabschluss im Vordergrund. Mit einer frei wählbaren Laufzeit von ein bis drei Jahren nach der Operation bietet safe4beauty einen Versicherungsschutz bis zu 300.000 Euro, der individuell auf die einzelnen Behandlungen zugeschnitten ist. Dank einer solchen Folgekostenversicherung sind Patienten bei ästhetischen Eingriffen jeglicher Art auf der sicheren Seite und müssen keine hohen Kosten durch Nachbehandlungen befürchten.

4beauty
Assekuranzmakler GmbH
Tel.: +49 221 29770750
www.4beauty.de





// Lang anhaltende Ergebnisse¹⁻³

// Gute Verträglichkeit^{3,4,5}
/// >

Über 4.200 von Experten begutachtete Publikationen^{6,7*}

~900 kDa⁶

Glabellafalten (20 AE),
Krähenfüße (24 AE)
und Stirnfalten (20 AE)⁷

// Ansprechrate von 93,6% an Tag 30^{2*}
// gleichzeitige Behandlung von Stirnfalten, Krähenfüßen und Glabellafalten^{2*}



Abbildungen dienen nur zur Illustration. Behandlungsergebnisse können unterschiedlich ausfallen.

VISTABEL[®], WEIL JEDES DETAIL ZÄHLT

Vorübergehende Verbesserung der Ausprägung mimischer Falten im oberen Gesichtsbereich durch Onabotulinumtoxin Typ A

- + Lang anhaltende Verbesserung der Ausprägung von Stirnfalten bis zu 180 Tagen bei gleichzeitiger Behandlung aller drei Bereiche im Gesicht mit 64 AE VISTABEL[®] 2††
- + 98 % der Ärzte und 96 % der Patienten waren insgesamt mit der Wirksamkeit einer regelmäßigen Behandlung der Glabellafalten über mehr als 5 Jahre zufrieden^{4**}

VISTABEL[®] - Erleben Sie Schönheit im Detail.

Allergan
Aesthetics
an AbbVie company

VISTABEL[®]
Botulinumtoxin Typ A
WEIL JEDES DETAIL ZÄHLT

AE, Allergan-Einheiten; **FWS**, Gesichtsfaltenskala (Facial Wrinkle Scale); **ITT**, Intention-to-Treat; **kDa**, Kilodalton; **mITT**, Modified Intention-to-Treat; **PP**, Per Protocol; **UE**, Unerwünschte Ereignisse

* Ästhetische und therapeutische Anwendung, † Stand Februar 2020², ‡ Eine 12-monatige Phase-III-Studie, bestehend aus zwei Behandlungsphasen: eine 6-monatige, doppelblinde, randomisierte (VISTABEL[®] vs. Placebo im Verhältnis 2:2:1), Parallelgruppen-Behandlungsphase 1 (Tage 1-180), gefolgt von einer 6-monatigen, offenen (VISTABEL[®]) Behandlungsphase 2 (Tage 180-360), die die Sicherheit und Wirksamkeit von VISTABEL[®] zur Behandlung von Stirnfalten verteilt auf M. frontalis (20 AE) und den Glabellakomplex (20 AE) mit oder ohne gleichzeitige Behandlung der Krähenfüße (24 AE) bewerteten. Die co-primären Wirksamkeitseindpunkte in der EU waren die Anteile der Studienteilnehmer (mITT-Population, n = 568), die an Tag 30 der doppelblinden Phase bei maximaler Anhebung der Augenbrauen eine FWS-Bewertung von „Keine“ oder „Leicht“ von Prüferarzt und Studienteilnehmer erreichten.² † Anteil der Teilnehmer, die die Bewertung von „Keine“ oder „Leicht“ auf der FWS für den Schweregrad der Stirnfalten bei maximaler Anhebung der Augenbrauen an Tag 30 erreichten (mITT-Population, n = 568; EU co-primärer Endpunkt).^{2,3**} Eine internationale, multizentrische, retrospektive Auswertung von Patientenakten zur Beurteilung der Patientenzufriedenheit und Sicherheit einer kontinuierlichen Behandlung mit VISTABEL[®]. Patienten- und arztberichtete Gesamtzufriedenheit mit der Wirksamkeit mittels Fragebogen: „Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Wirksamkeit von VISTABEL[®]?“ 97,9% (190/194) der Ärzte und 95,8% (184/192) der Patienten waren mit der gesamten Wirksamkeit einer kontinuierlichen VISTABEL[®] Behandlung entweder zufrieden oder überwiegend zufrieden (PP-Population, sekundärer Endpunkt).⁴

Referenzen: 1. Carruthers A, et al. *Dermatol Surg.* 2014;40(11):1181-1190. 2. De Boule K, et al. *Dermatol Surg.* 2018;44(11):1437-1448. 3. Glogau R, et al. *Dermatol Surg.* 2012;38(11):1794-1803. 4. Irindade de Almeida AR, et al. *Dermatol Surg.* 2015;41 (Suppl 1):S19-S28. 5. Fagien S, et al. *Dermatol Surg.* 2017;43:S274-S284. 6. Brin MF, et al. *Biologics.* 2014;8:227-241. 7. Fachinformation VISTABEL[®]. Stand April 2020. 8. Allergan. Unveröffentlichte Daten. INT-BCT-2050035. Februar 2020.

VISTABEL[®] 4 Allergan-Einheiten/0,1 ml Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung

Wirkstoff: Clostridium botulinum Toxin Typ A

Zusammensetzung: Eine Durchstechflasche enthält: Clostridium botulinum Toxin Typ A, 50 oder 100 Allergan-Einheiten/Durchstechflasche. Botulinumtoxin-Einheiten sind nicht von einem Präparat auf andere übertragbar. Sonstige Bestandteile: Albumin vom Menschen, Natriumchlorid.

Lagerungshinweis: Im Kühlschrank lagern (2 °C-8 °C).

Anwendungsgebiete: VISTABEL[®] ist indiziert für die vorübergehende Verbesserung des Aussehens von moderaten bis starken vertikalen Falten zwischen den Augenbrauen, sichtbar bei maximalem Stirnrnuzeln (Glabellafalten) und/oder moderaten bis starken seitlichen Kanthalfalten (Krähenfüße), sichtbar bei maximalem Lächeln und/oder moderaten bis starken Stirnfalten, sichtbar bei maximalem Anheben der Augenbrauen, wenn die Ausprägung der Gesichtsfalten eine erhebliche psychologische Belastung für erwachsene Patienten darstellt. **Gegenanzeigen:** VISTABEL[®] darf nicht angewendet werden bei Personen, bei denen eine Überempfindlichkeit gegenüber Botulinumtoxin Typ A oder einem der sonstigen Bestandteile bekannt ist, bei Myasthenia gravis oder Lambert-Eaton-Syndrom, bei Infektionen an den vorgesehenen Injektionsstellen. **Nebenwirkungen:** **Glabellafalten:** Häufig: Kopfschmerz, Parästhesie, Augenlidptosis, Übelkeit, Erytheme, Hautspannen, lokalisierte Muskelschwäche, Gesichtsschmerzen, Ödeme/Schmerzen/Irritationen an der Injektionsstelle, Ekchymose. Gelegentlich: Infektion, Angst, Schwindel, Blepharitis, Augenschmerzen, Sehstörungen (einschließlich verschwommenes Sehen), trockener Mund, Ödeme (Gesicht, Augenlid, periorbital), Lichtempfindlichkeit, Juckreiz, trockene Haut, Muskelschwäche, Grippesymptome, Asthenie, Fieber. **Krähenfüße mit oder ohne Glabellafalten:** Häufig: Hämatom an der Injektionsstelle. Gelegentlich: Augenlidödem, Blutung/Schmerzen/Parästhesie an der Injektionsstelle. **Stirnfalten und Glabellafalten mit oder ohne Krähenfüße:** Häufig: Kopfschmerzen, Augenlidptosis, Hautspannen, Blauer Fleck an der Injektionsstelle, Hämatom an der Injektionsstelle. Gelegentlich: Schmerzen an der Injektionsstelle. **Daten nach Markteinführung** (Häufigkeit nicht bekannt): Anaphylaxie, Angioödem, Serumkrankheit, Urtikaria, Anorexie, Brachial-Plexopathie, Dysphonie, Dysarthrie, Gesichtsparese, Hypoästhesie, Muskelschwäche, Myasthenia gravis, periphere Neuropathie, Parästhesie, Radikulopathie, Synkope, Gesichtslähmung, Engwinkelglaukom (wegen Behandlung von Blepharospasmus), Augenlidptosis, Lagophthalmus, Strabismus, verschwommenes Sehen, Sehstörungen, trockenes Auge, Augenlidödem, Hypoakusis, Tinnitus, Schwindel, Aspirationspneumonie, Dyspnoe, Bronchospasmen, Atemdepression, respiratorische Insuffizienz, Bauchschmerzen, Durchfall, trockener Mund, Dysphagie, Übelkeit, Erbrechen, Alopezie, Brauenptosis, psoriasisartige Dermatitis, Erythema multiforme, Hyperhidrose, Madarosis, Juckreiz, Ausschlag,

Muskelatrophie, Myalgie, lokalisiertes Muskelzucken/unwillkürliche Muskelkontraktionen, Denervierung/Muskelatrophie, Unwohlsein, Fieber. Nebenwirkungen, die möglicherweise mit der Ausbreitung des Toxins an vom Applikationsort entfernte Stellen in Zusammenhang stehen, wurden mit Botulinumtoxin sehr selten berichtet (z.B. Muskelschwäche, Dysphagie, Verstopfung und Aspirationspneumonie, die tödlich sein kann). **Hinweis:** VISTABEL[®] darf nur von Ärzten mit der geeigneten Qualifikation und Erfahrung mit dieser Behandlung und dem Gebrauch der erforderlichen Ausstattung verabreicht werden. VISTABEL[®] darf nur für eine Behandlung pro Patient verwendet werden. Besondere Vorsichtsmaßnahmen sollten für die Vorbereitung und Verabreichung sowie für die Inaktivierung und Entsorgung der nicht verwendeten Lösung getroffen werden (siehe Packungsbeilage).

Verschreibungspflichtig - Stand:

April 2020 • **Pharmazeutischer**

Unternehmer: Allergan Pharma-

ceuticals Ireland, Castlebar Road,

Westport, County Mayo, Irland. •

Weitere Hinweise enthalten die

Fach- bzw. die Gebrauchsinformation,

deren aufmerksame Durchsicht wir

empfehlen.



Unerwünschte Ereignisse sind zu melden.
Formulare und Informationen: www.bfarm.de
Meldung von UE an Allergan GmbH:
Nebenwirkungen:
et-pharmacovigilance@allergan.com,
Tel.: 0800 5874508
Produktmängel: et-qa@allergan.com,
Tel.: 069 9203810

Die Hautoberfläche im Fokus - Microneedling mit dem Dermapen 4™



Der Dermapen 4™ des australischen Medizinprodukteherstellers DermapenWorld ist Vorreiter und Pionier im Bereich von Microneedling-Systemen. Durch das patentierte Nadelkartuschen-System und ein spezielles, ebenfalls geschütztes Anti-Contamination Management zählt das Unternehmen mittlerweile zu den Marktführern auf dem Gebiet der Hautoberflächenbehandlung.

Das Gerät arbeitet schneller als andere Microneedling-Geräte, was vor allem bei größeren Arealen einen erheblichen zeitlichen Vorteil bietet. Durch diese Optimierung kann meist auch auf topische Betäubung verzichtet werden, was zu besseren Ergebnissen führt.

Das digitale Display führt intuitiv durch die Behandlungskalibrierung, mit nur einem Knopfdruck können die Funktionen wie Geschwindigkeit oder Injektionstiefe reguliert werden.

Die Injektionstiefe von bis zu 3mm ist einmalig in der Branche. Aus diesem Grund handelt es sich beim Dermapen 4™ auch um ein Medizinprodukt (Klasse II), welches nur für Fachanwender zugelassen ist.

Das Wirkprinzip ist einfach erklärt: Der Dermapen 4™ dringt mit seinen feinen Nadeln vertikal in die Haut ein und erzeugt so Millionen kleiner Bruchkanäle. Dadurch lassen sich bis zu 80% mehr Nährstoffe (z. B. Meso-Glides, ÜBER Peels) in die Haut einbringen, als im Vergleich zur konventionellen Einschleusung. Mit über 1,6 Millionen klinischen Eingriffen ist der Dermapen 4™ von DermapenWorld nach wie vor das am meisten verbreitete Microneedling-System weltweit.

Updates und Funktionen beim Dermapen 4™

Der Dermapen 4™ ist sofort lieferbar und bietet einige Features:

- neues Narbenprogramm (selbstkalibrierend 3mm Injektionstiefe @60RPS)
- patentiertes Nadeldesign + Built-in RFID Nadelkartusche (mit über 52 Einzelteilen, 16x33 G Nadeln, 1.920 Einstichkanäle pro Sekunde @120RPS und Direktantrieb)
- AOVN™ 4 Technology (oszillierende vertikale Nadeltechnologie, mind. 0,2 bis max. 3mm Nadeltiefe)
- ACM™ Anti-Contamination Management (kein Flüssigkeitsrückfluss, keine Kreuzkontamination)
- Bluetooth-Verbindung, mit Akku- oder Netzstromoptionen
- 7 Jahre Garantieleistung (vollständig übertragbare Garantie einschließlich Teile und Arbeit)



Von Therapie bis Ästhetik - umfangreiches Behandlungsspektrum

Dermapen 4™ Behandlungen können für eine Vielzahl von Erkrankungen wirksam sein, einschließlich Rosazea, Teleangiektasien, seborrhoische Dermatitis, Alopezie in Kombination mit PRP, Vitiligo und darüber hinaus für vieles mehr:

Narben (Revision tiefer, atrophischer Narben, einschließlich Striae- und Post-Akne-Narben), Dehnungsstreifen, Hyperpigmentierung, Anti-Aging, Hautbildverfeinerung, Sonnenschäden und Tattoo-Entfernung.

NOVIA ESTHETIC ist offizieller DermapenWorld-Partner in Deutschland und Österreich. Aktuell bietet die Firma auch ein attraktives Angebot zum Erwerb eines DERMAPEN 4™ im Umtausch gegen ein Microneedling-Fremdgerät.

Außerdem beginnt im Herbst die Veranstaltungsreihe „DermapenWorld Microneedling Solutions Tour 2021“ mit Dr. Andrew R. Christie-Schwarz. Er ist Clinical Director sowie Global Medical Trainer von DermapenWorld und eine absolute Koryphäe im Bereich der Hautoberflächenbehandlung. Dr. Christie-Schwarz stellt exklusiv in Deutschland und Österreich die Geräte-Updates vor, gibt Empfehlungen, wie man supplementäre Produkte in die Behandlungen einbinden kann, und zeigt live indikationsspezifische Behandlungskonzepte.

KURSTERMINE:

- 24.09.2021 (14-20 Uhr), Stuttgart
- 25.09.2021 (10-16 Uhr), München
- 13.10.2021 (14-20 Uhr), Frankfurt am Main (direkt vor der DGPRÄC)
- 16.10.2021 (10-16 Uhr), Hamburg
- 30.10.2021 (10-16 Uhr), Wien



CRISTAL Skin[®]

HAUTSTRAFFUNG FÜR KÖRPER & GESICHT

DIE SANFTE KRAFT DER RADIOFREQUENZ
IM KAMPF GEGEN DIE ZEICHEN DER ZEIT

CRISTAL-BODYFORMING.DE



SmoothGlo

Zwei sich ergänzende, von Lumenis entwickelte Technologien, die in einer Behandlung mehrere Ergebnisse ermöglichen

SmoothGlo ist ein SEQUENZIELLES Behandlungsprotokoll, das die Hautbeschaffenheit optimiert und gleichzeitig das Erscheinungsbild verbessert. Dieses bewährte Protokoll nutzt die Fähigkeiten von Stellar M22 und Legend Pro+™, um miteinander zu verschmelzen und hervorragende Ergebnisse zu erzielen. Diese beiden sich ergänzenden Technologien, die hinter SmoothGlo stehen, bieten einen synergetischen Nutzen, der größer ist als die Summe der Einzelbehandlungen.

„SmoothGlo hat sich in meiner Praxis zu einer wichtigen Einnahmequelle entwickelt. Durch die Kombination von Lumenis Stellar M22 mit Legend Pro+™ kann ich meinen Patienten eine Behandlung anbieten, die sowohl das Pigment als auch die Textur beeinflusst, ohne Kompromisse bei der Ausfallzeit einzugehen. Die Ergebnisse sind verblüffend und führen dazu, dass immer mehr Patienten nach dieser Behandlung fragen“, sagt Dr. Kaveh Fattahi, Privatpraxis für Dermatologie, Frankfurt am Main.

Lumenis (Germany) GmbH
Tel.: +49 6103 8335-0 · www.lumenis.de



Equipment für Anspruchsvolle: Tolles Design, edles Material und fairer Preis

Hochwertige, schöne Gerätewagen aus Stahl für eine sehr lange Lebensdauer und anwenderorientiertes Zubehör aus edlen Materialien zu einem fairen Preis - unter diesem Konzept stehen die Produkte für den Gerätewagenhersteller DEMED. Der Fokus von DEMED liegt auf dem praktischen und funktionellen Design sowie auf der Mobilität. Die Gerätewagen sollen unabhängig von der vorhandenen Praxiseinrichtung optimal integrierbar sein und Raum und ausreichend Platz für viele Anwendungsmöglichkeiten bieten. Alle Serien sind vom Design her aufeinander abgestimmt und können auch noch nach Jahren nachbestellt oder erweitert werden.

Seriell und individuell

In der firmeneigenen Produktion in Höfen an der Enz im nördlichen Schwarzwald geht DEMED auf nahezu alle Kundenwünsche zur Gestaltung des individuell perfekten Gerätewagens ein. Mit unterschiedlichen Serientypen bietet DEMED für (fast) alle Einsätze im Praxisalltag verschiedene Gerätewagen und Instrumententische sowie passendes Zubehör an.

Flexible Stauraumwunder

Unsere Gerätewagen der E- und D-Serien sorgen für die optimale Anwendung in verschiedenen Bereichen, gleich, ob Zahnmedizin oder Chirurgie. Die vorhandenen Geräte der Praxis können hier perfekt untergebracht und sofort ohne Auf- und Abbau in den Behandlungsräumen eingesetzt werden. Die flexiblen Stauraumwunder der S-Serie überzeugen damit, dass alle notwendigen Materialien in verschiedenen Schubladen - die je nach Kundenwunsch aus fünf verschiedenen Höhen sowie zwei Breiten bestimmt werden können -, Platz finden. Mit der AR-(Augmented Reality-)Funktion auf unserer Website können sich Interessierte den Wunsch-Gerätewagen per Smartphone oder Tablet mittels Fotoscanner direkt in der eigenen Praxis virtuell platzieren und von allen Seiten betrachten.



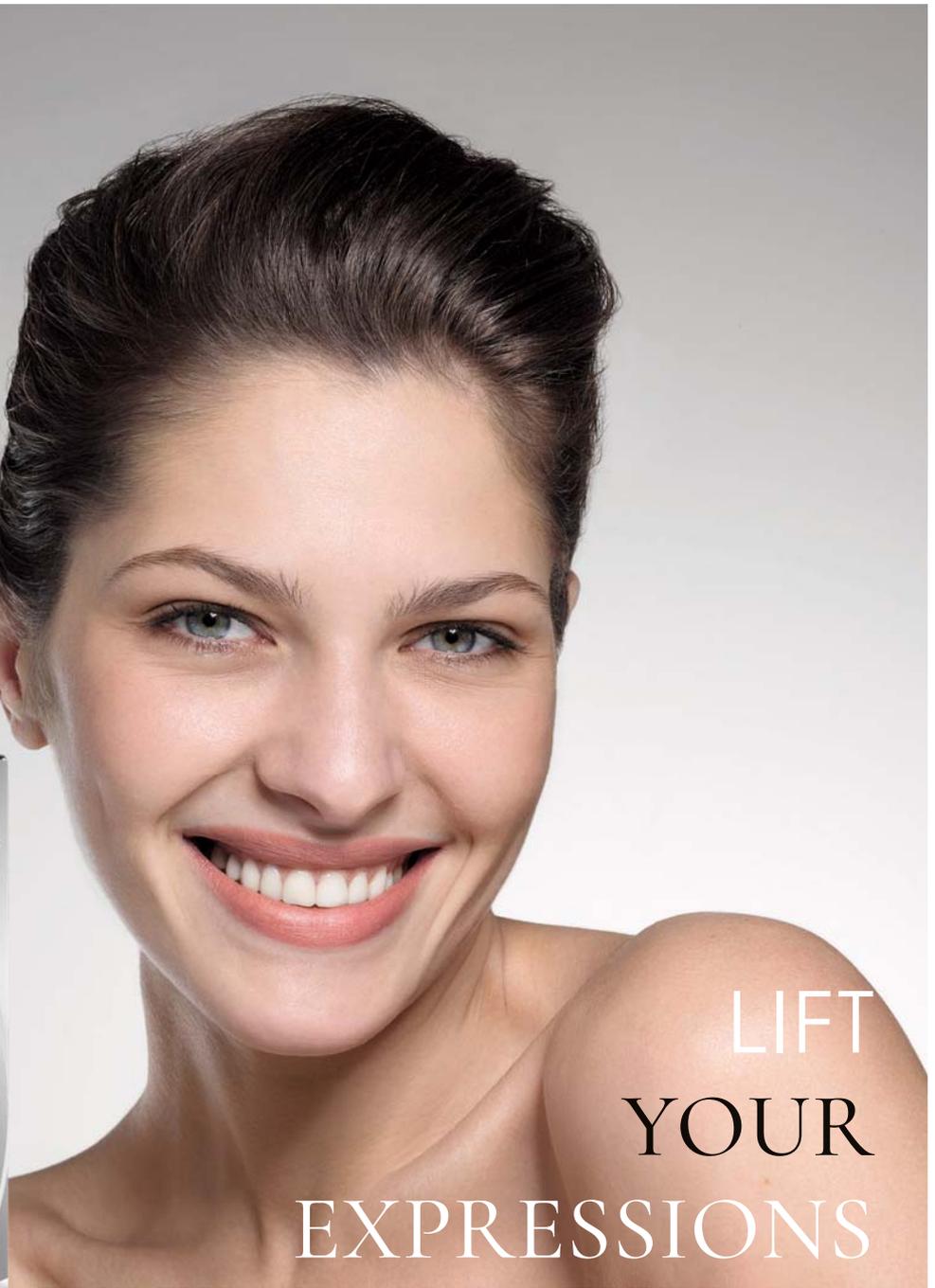
EUROPE'S LEADING
MEDICAL CARTS.



Platzieren Sie Ihren Wunsch-Gerätewagen in Ihrer Praxis. Jetzt mit demed-online.de

DEMED
Dental Medizintechnik e.K.
Tel.: +49 7081 95455-0 · www.demed-online.de

TEOXANE



LIFT
YOUR
EXPRESSIONS

ULTRA DEEP & RHA[®] 4

THE EXCELLENCE OF SWISS SCIENCE

VOLUMEN WIEDERHERSTELLEN

UND DIE GESICHTSDYNAMIK ERHALTEN

RHA@4 = TEOSYAL RHA@4 ; ULTRA DEEP = TEOSYAL@ PURESENSE ULTRA DEEP TEOSYAL@ PureSense ULTRA DEEP und TEOSYAL RHA@4 sind Handelsmarken von TEOXANE SA. Bei diesen Produkten handelt es sich um Gele, die Hyaluronsäure und 0,3 Gewichtsprozent Lidocainhydrochlorid enthalten (das Lokalanästhetikum kann bei Dopingtests eine positive Reaktion hervorrufen). Bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Lidocain und/oder Amid-Lokalanästhetika empfehlen wir, Lidocain-haltige Produkte nicht zu verwenden und auf Produkte ohne Lidocain zurückzugreifen. TEOSYAL@ PureSense ULTRA DEEP ist auch ohne Lidocain erhältlich. TEOSYAL@ PureSense ULTRA DEEP und TEOSYAL RHA@ 4 sind Medizinprodukte der Klasse III und regulierte Gesundheitsprodukte mit CE-Kennzeichnung (CE2797) im Rahmen dieser Verordnung. Nur für den professionellen Gebrauch. Bitte lesen Sie dazu die Gebrauchsanweisungen. Bitte informieren Sie den Hersteller TEOXANE so schnell wie möglich über jegliche Nebenwirkungen oder Beschwerden unter der folgenden E-Mail-Adresse: medical@teoxane.com.

Minimalinvasive Weichteilrekonstruktion mithilfe von 3D-Analyse und dynamischen HA-Fillern

Mittlere bis größere entzündliche Prozesse im Gesicht wie Phlegmone oder Abszesse stellen eine große Herausforderung in der medizinischen Behandlung dar. Im Falle einer notwendigen chirurgischen Sanierung können persistierende Weichteildefekte entstehen, die den Patienten nicht nur biomechanisch-funktionell beeinträchtigen können, sondern auch ästhetisch und psychologisch meist negative Wirkungen nach sich ziehen. Patienten mit diesem Leidensweg stehen weiteren invasiven Eingriffen zur Rekonstruktion oft kritisch oder ablehnend gegenüber.

Mark Posselt, private Praxis für ästhetische Medizin, München

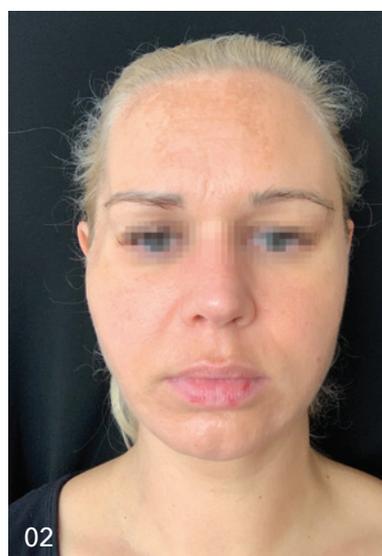
Die moderne nichtoperative Ästhetische Medizin bietet Ansätze zur Lösung der Frage nach minimalinvasiver Rekonstruktion: ein Fallbeispiel aus der ästhetisch-medizinischen Praxis.

Vorstellung des bisherigen Verlaufs

- Patientin B. B., weiblich, Jahrgang 1984
- Vorausgehend Wangenabszess nach Zahnextraktion Oberkiefer rechts am 6. Februar 2018
- Deutliche Verschlechterung des Verlaufes, Hospitalisierung am 8. Februar 2018 in einer Universitätsklinik, Abteilung Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Stationäre Therapie mit Antibiose, mehrfachen operativen Sanierungen, mehrfachen Einlagen und wechseln von Drainagen vom 8. Februar bis 3. März 2018
- Entlassung mit residualem Weichteildefekt der temporalen Region rechts und im Wangenbereich rechts mit funktioneller Einschränkung des Kiefergelenks rechts.
- Das MRT vom 26. Juli 2018 zeigt einen residuellen Weichteildefekt der unteren Wange rechts, der Regio temporalis rechts sowie eine fehlende Reposition des Discus articularis im Kiefergelenk rechts
- Im weiteren Verlauf Therapie der Discusverlagerung im Kiefergelenk rechts durch stationäre Aufnahme und chirurgische Mobilisation unter Intubationsnarkose im August 2018
- Besserung der Funktionseinschränkung im Kiefergelenk rechts unter intensiver Physiotherapie
- Die Weichteildefekte persistieren bis zur Vorstellung im Oktober 2020 in München



01
Befund in der Uniklinik,
Februar 2018.
Foto: Patientin



02
Befund vor Behandlung
am 16.10.2020.
Foto: Privatpraxis
M. Posselt, München

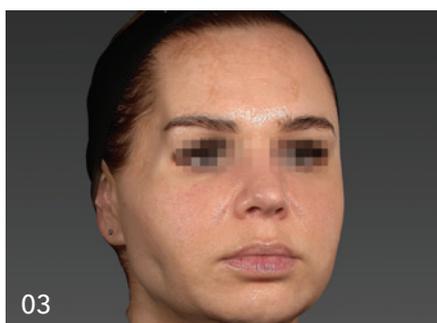
Analyse der Patientin

Vor der Rekonstruktion wurden eine detaillierte klinische und biomechanische Analyse, eine Labor- sowie eine Ultraschall-Doppleruntersuchung durchgeführt. Weiter erfolgte die Betrachtung des MRT vom 26.07.2018 als auch eine Analyse mithilfe eines 3D-Fotosystems (VECTRA H2, Canfield), um das exakte Ausmaß der Weichteildefekte (Regio temporalis, untere Wangenregion, jeweils rechts) zu bestimmen.

03

Befund vor
Behandlung am
16.10.2020.

3D Computerscan:
Privatpraxis
M. Posselt, München



04

Mithilfe der 3D-
Analyse wurden
Höhenlinien
eingezeichnet,
um Ausmaß und
Topografie der
Weichteildefekte
präzise zu erfassen.
3D Computerscan:
Privatpraxis
M. Posselt, München



Medizinisches Rekonstruktionskonzept

Nach der Analyse der anatomischen Gegebenheiten musste auch - und besonders - die psychosoziale Situation der Patientin beachtet werden, da der Verlauf verständlicherweise Auswirkungen auf die psychosoziale Situation der Patientin hatte. Sie wollte eine invasive operative Versorgung vermeiden und stellte die Frage nach einer minimal-invasiven Alternative.

Das ästhetisch-medizinische Behandlungskonzept sollte also minimalinvasiv und möglichst nebenwirkungsfrei sein sowie ein hohes Maß an medizinischer Sicherheit und nachhaltigen Erfolg liefern. Um diese Zielstellungen möglichst vollständig zu realisieren, musste eine solide Analyse der anatomischen Gegebenheiten, der biomechanischen Fähigkeiten der temporalen Situation sowie eine medizinische Risikobewertung der Regio temporalis und der unteren Wangenregion erfolgen. Aus der Summe der einzelnen Analysedetails ergab sich das medizinische Behandlungskonzept, welches mittels verschiedener Filler-Qualitäten (hinsichtlich der physikalischen Eigenschaften des HA-Fillers) mit unterschiedlichen handwerklichen Techniken realisiert wurde.

Auswahl von HA-Produkten und Behandlungstechniken

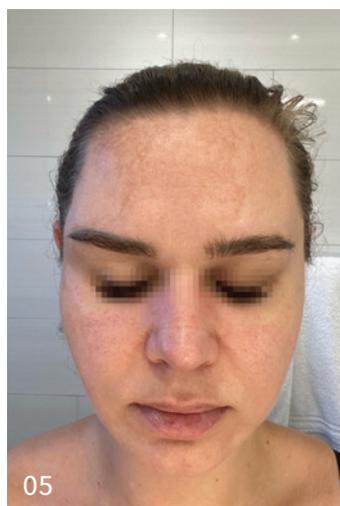
Für die tiefe (supraperiostale) Fundamentierung des Defekts der Regio temporalis (rechts) wurde entschieden, einen HA-Filler mit einer hohen Projektionskraft und einer hohen statischen Qualität zu applizieren. Die Applikation erfolgte in direkter Gun-Shot-Technik mit vorsichtigem Kontakt zum Periost, bei Applikation zeigte sich ein sehr guter Projektionsgrad der temporalen Region. Appliziert wurden gesamt 4 x 1,2 ml TEOSYAL Ultra Deep.

Um die oberflächliche (subkutane) Schicht der Regio temporalis wiederherzustellen, wurde, um der Verschieblichkeit des Gewebes hinsichtlich biomechanischer Fähigkeiten Sorge zu tragen, ein dynamischer Filler verwendet. Die Applikation erfolgte per Blunt-Tip-Kanüle (TSK G25) in sogenannter Carpet-Technik, um die Rekonstruktionsfläche optimal harmonisch wirken zu lassen.

Appliziert wurden gesamt 3 x 1,2 ml TEOSYAL RHA 4. Der Weichteildefekt der unteren rechten Wange wurde unter Lokalanästhesie mit Lidocain zunächst mit einer Blunt-Tip-Kanüle mobilisiert und gelockert, im Anschluss mit 1 x 1,2 ml TEOSYAL RHA 4 mit Carpet-Technik hoch subkutan augmentiert.

05

Befund am 16.10.2020,
direkt nach der
Applikation, sofort
sichtbares Ergebnis ohne
Nebenwirkungen.
Foto: Privatpraxis
M. Posselt, München



06 und 07

Klinische Kontrolle
am 17.10.2020,
24 Stunden nach der
Augmentation, auch hier
keine Nebenwirkungen.
Fotos: Patientin, privat





08
Aufnahmen mit der VECTRA H2.

08a: Vor der Rekonstruktion am 16.10.2020.

08b: Vier Monate nach der Behandlung am 26.02.2021.

Es zeigt sich ein nachhaltiges und ästhetisch schönes Ergebnis der Weichteilrekonstruktionen der Patientin.
3D Computerscan: Privatpraxis M. Posselt, München



09
Aufnahmen mit der VECTRA H2.

09a: Vor der Rekonstruktion am 16.10.2020, topografische Markierungen eingezeichnet.

09b: Vier Monate nach der Behandlung am 26.02.2021.

3D Computerscan: Privatpraxis M. Posselt, München

10
Aufnahmen mit der Canfield VECTRA H2, vier Monate post Behandlung, am 26.02.2021. Die hohe Auflösungsfähigkeit zeigt quantitativ messbar das positive Ergebnis der Weichteilrekonstruktion.
3D Computerscan: Privatpraxis M. Posselt, München

Post Procedure Treatment

Monitoring 24 und 48 Stunden nach Applikation: Die Patientin zeigte sich hinsichtlich Hämatomen und Schwellungen unauffällig (Abb. 6 und 7). Im weiteren Verlauf schildert die Patientin in den ersten drei Wochen gelegentlich ein leichtes Druckgefühl im temporalen Bereich, die Wangensituation rechts war durchgehend unauffällig. Sowohl objektiv-medizinisch als auch subjektiv, seitens der Patientin, ein äußerst zufriedenstellendes Ergebnis.

Fazit und klinischer Verlauf

Die medizinische Rekonstruktionsstrategie konnte wie geplant erfolgreich umgesetzt werden, dazu war im Vorfeld ein durchaus aufwendiges Planungs- und Behandlungskonzept nötig. Durch die Bündelung von Planungskompetenz, die physikalischen Eigenschaften der Filler-Produkte und handwerklicher Kompetenzen konnte für die Patientin ein objektiv und subjektiv erfolgreiches Ergebnis realisiert werden. Bis dato hält die Erstaugmentation vom 16. Oktober 2020 an, was für die Langlebigkeit von modernen Filler-Produkten spricht. Die Patientin zeigt sich seitdem sehr glücklich mit dem Ergebnis.



Mark Posselt

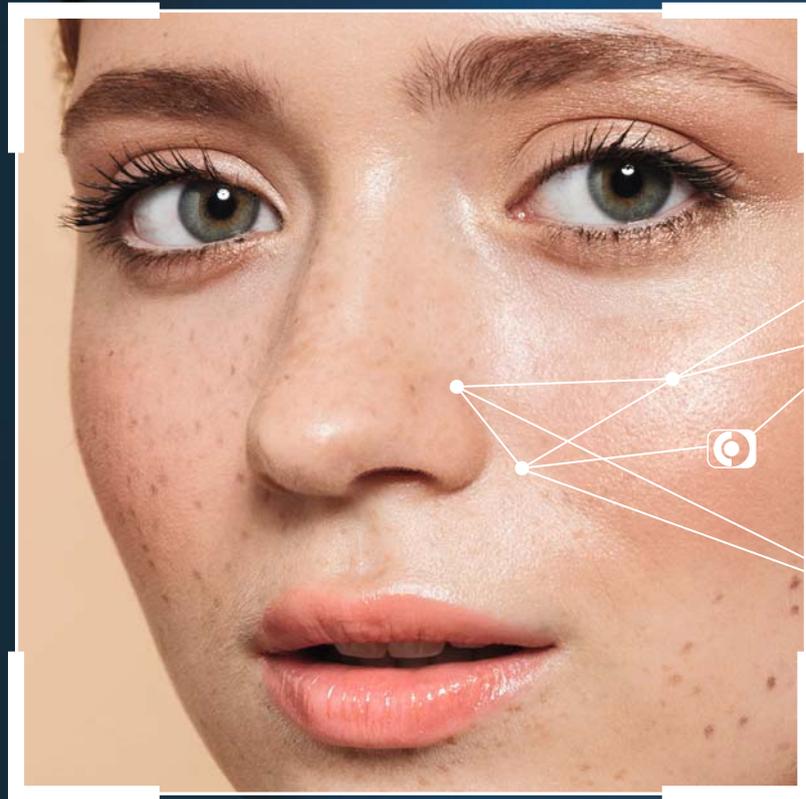
Private Praxis für ästhetische Medizin
aesthetic partner münchen

Sckellstraße 3

81667 München

www.aestheticpartner.de

m.posselt@aestheticpartner.de



**Exzellente Bildgebungslösungen
als Erlebnis für Ihre Patienten**

Unsere ganzheitlichen Lösungen unterstützen Ihre bildbasierte Beratung mit einer Software, die Künstliche Intelligenz nutzt, um Ihnen und Ihren Patienten den bestmöglichen Mehrwert in der Beratung zu gewähren. Wir setzen auf eine Kombination aus brillanter Hardware in Verbindung mit intelligenter Software, um ein echter Partner für Ihren Erfolg zu sein.



VISIA

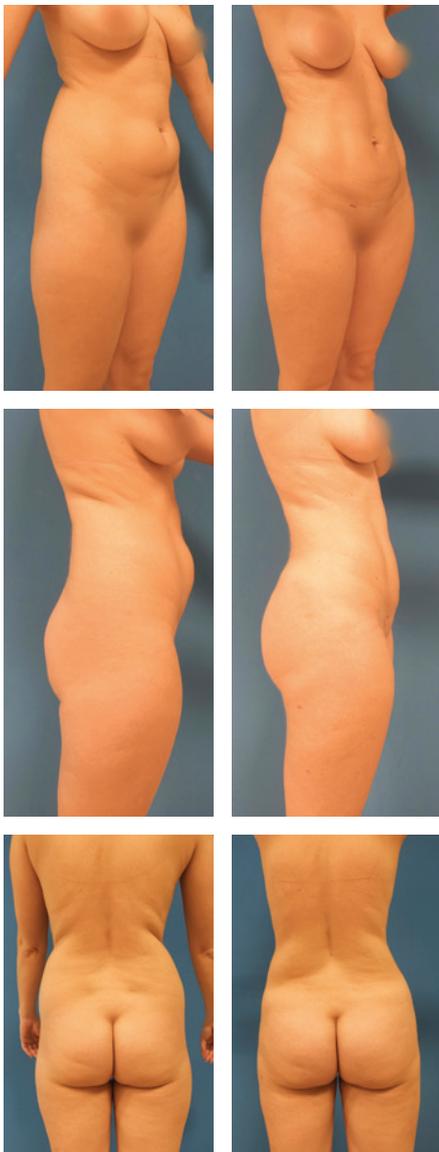
vectra^{H2}

vectra^{xt}

Eigenfett: Gewinnung, Einsatz und Vorteile des natürlichen Fillers

So vielseitig und wertvoll, dass es auch „flüssiges Gold“ genannt wird: Das autologe Material Eigenfett ist aus der Plastischen Chirurgie nicht mehr wegzudenken und kommt auch fachübergreifend immer häufiger ästhetisch oder rekonstruktiv zum Einsatz. Sowohl bei der Gewinnung als auch bei der Transplantation des Eigenfetts gilt es, wichtige Aspekte zu beachten.

Dr. med. Maria Heller, Dr. med. Amir Farhang Gharagozlou



Patientin 1:

Brazilian Butt Lift – Volumenaugmentation am Gesäß durch Eigenfetttransfer mit Liposuktion und Definition des Bauchs sowie der Flanken, Hüfte und Oberschenkel für eine stimmige Gesamtsilhouette.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Gesicht, Hände, Brust: Seine sofortige Verfügbarkeit, natürliche Integration und das korrektive Potenzial machen Eigenfett zu einem vielseitigen Instrument für die Konturierung von Gesicht und Körper, zur ästhetischen Regeneration sowie zur Rekonstruktion. Die Einsatzgebiete sind nahezu unbegrenzt: von der Volumenaugmentation nach Volumenverlust durch Alterung, Trauma, Operation, Fehlanlage oder bei Vergrößerungswunsch, über die Hautverjüngung im Gesicht, an den Händen oder dem Intimbereich bis hin zur Therapie von ausgedehnten Narben, chronischen Wunden oder Erkrankungen wie Sklerodermie und Arthrose.

Optimierend bis obligat

Für uns ist Eigenfett in der täglichen Praxis inzwischen in vielen Fällen obligat, in anderen Fällen zumindest essenziell, um optimale Ergebnisse für die Patientinnen und Patienten zu erzielen. Bei Faceliftings hat es sich aufgrund seiner positiven Eigenschaften als exzellente Ergänzung etabliert, im Falle der Brustvergrößerung gewinnt die sogenannte Hybrid-Brust zunehmend an Bedeutung: Das Eigenfett verbessert hier das optische Erscheinungsbild gegenüber einem herkömmlichen Befund erheblich und verschiebt so die Grenzen des durch Implantate anatomisch Möglichen.

Als gynäkologisches Brustkrebszentrum nutzen wir Eigenfett jedoch auch rekonstruktiv: Der positive Trend zu brusterhaltender Therapie bewirkt bei den Patientinnen häufig eine sichtbare Asymmetrie, wenn große Teile aus der Brust entfernt werden. Für diese Depressionen – meist im oberen Bereich der Brust – ist die Eigenfettverpflanzung eine fast alternativlose und sehr charmante Möglichkeit zur Konturverbesserung mit positivem Nebeneffekt für die Patientin in Form eines Body Contourings in der Spenderregion. (s. Bilder Patientin 2).

Wertvolles Beiprodukt nutzen

Auch bei reinem Wunsch nach Fettabsaugung: Diskutieren Sie mit dem Patienten die zahlreichen Möglichkeiten, das vielseitige „Beiprodukt“ Eigenfett zu nutzen und so einen doppelten Nutzen zu erzielen: zur Unterspritzung von Falten oder Händen für einen verjüngenden Effekt, bei einer Gynäkomastie zur Optimierung und Definition der Brust durch Absaugen im unteren und Volumenaufbau im oberen Teil oder bei hohlen, als kosmetisch störend empfundenen Arealen wie der Schläfenregion oder der Augen, wo sich der Fetttransfer als elegante und langfristig haltbare Behandlungsoption anbietet.

Schonende Gewinnung des Eigenfetts mit doppeltem Nutzen für die Patienten

Wir setzen zur Gewinnung des Eigenfetts jeweils das Lasersystem BeautiFill by LipoLife ein. Dieses System vereint mehrere Behandlungsschritte in einer kompakten Lösung: die optimale Fettentfernung bei minimaler Gewebeschädigung, die Gewinnung hochvitaler Zellen für späteres Transferieren und eine effektive Hautstraffung.

Die laserassistierte Absaugung löst das Fett äußerst schonend. Blutgefäße im Entnahmeareal werden durch den Laser kauterisiert, Blutungen, Schwellungen und Verletzungen des Gewebes minimiert und Blutergüsse, postoperative Schmerzen und die Ausfallzeit erheblich reduziert.

Die thermische Energie des Lasers strafft parallel die Haut, wodurch eine konventionelle Straffung nach der Entnahme deutlich unwahrscheinlicher wird - ideal für Hals oder Oberarme, da keine störende Narbe zurückbleibt. Auch bei großen Absaugmengen und bereits aufgetretener oder zu erwartender Hauterschaffung im Areal sowie bei Cellulite sorgt die simultane Straffung für ein glatteres, ebenmäßigeres Hautbild.

Ein weiteres Plus ist die Optimierung des Gesamtergebnisses und damit große Patientenzufriedenheit, wenn beispielsweise der Bauch als Spenderareal für einen Brustaufbau nicht nur schlanker, sondern auch sichtbar gestrafft zurückbleibt oder wenn für eine Volumenvergrößerung im Rahmen eines Brazilian Butt Lifts durch Absaugen von Bauch, Hüfte, Oberschenkeln und Flanken die gesamte Silhouette optimiert wird (s. Bilder Patientin 1).

Auch bei sehr schlanken Patientinnen mit Wunsch nach Brustaufbau ist der Lipolaser durch seine straffende Wirkung das ideale Tool: Hier sind oft nur kleine Fettdepots an den Oberschenkel-Innenseiten verfügbar - ein Areal, das ohne Laser schnell erschläft und der Patientin kein rundum zufriedenstellendes Gesamtergebnis liefert.

Sehr hohe Vitalität entscheidend

Der aus unserer Sicht größte Vorteil des Systems liegt jedoch in der außergewöhnlich hohen Qualität und Vitalität des gewonnenen Eigenfetts, die laut Studie bei gut 95 Prozent liegt und sich auch in unserer täglichen Praxis zeigt. Die Fettzusammensetzung ist deutlich besser als bei der mechanischen Liposuktion mit höchstens sehr geringer Blutphase sowie feinerer und gleichmäßig verteilter Fettzellen und nur geringen fibrotischen Gewebeanteilen. Das gewonnene Fett eignet sich daher ideal zur sofortigen Retransplantation an die vorgesehenen Areale und zeigt sehr gute Anwachsrate.

Keine Aufbereitung notwendig, PRP als Zusatz sinnvoll

In der Ästhetik unterscheiden wir zwischen Makro- oder Mikrofett zum Volumenaufbau und Nanofett, beispielsweise zur Verbesserung des Erscheinungsbildes von Narben oder Falten sowie lichtbedingter Hautalterung. Das Makro-



Patientin 2:

Rekonstruktion durch Eigenfett nach operativer Tumorentfernung an der rechten Brust mit Volumenaugmentation beidseits.

fett können wir hierbei direkt aus dem Lipokollektor des Systems entnehmen und ohne weitere Aufbereitung oder Zusätze transplantieren, was das Verfahren für uns sehr einfach und zeitsparend gestaltet. Für eine Verbesserung der Hautstruktur oder kleine Face Contouring-Eingriffe formieren wir das gewonnene Fett durch Filter zu Mikro- oder Nanofett um und fügen PRP im Verhältnis 80:20 bei, um die Anwachsrate weiter zu verbessern und zugleich die positive Wirkung des PRP auf die Regeneration und Verjüngung der Haut zu nutzen.



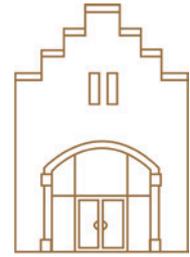
Dr. med. Maria Heller

Fachärztin für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Leitung der Abteilung für Plastische und Ästhetische Chirurgie am Dermatologikum Bremen
Bahnhofsplatz 42, 28195 Bremen

Dr. med. Amir Farhang Gharagozlou

Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Sektionsleiter Plastische und Ästhetische Chirurgie am Klinikum Bremerhaven
Postbrookstraße 103, 27574 Bremerhaven

Haartransplantation: Der Weg zu vollerem Haar



Ärzte
Zam alten
Zollhof

Der Verlust des Kopfhaares ist für Betroffene ein einschneidendes Erlebnis. Verbunden mit einem erheblichen Schamgefühl führt dies meist zu einer sozialen Distanzierung und einem großen Aufwand, den „Makel“ zu kaschieren. Eine Haartransplantation bietet die Möglichkeit, diesem Leidensdruck ein Ende zu setzen.

Dr. med. Axel Becker

Gerade die Einzelhaartransplantation, bei der die Grafts (Transplantate) einzeln in den gewünschten Bereich transplantiert werden, vermag ein hervorragendes und natürliches Ergebnis zu erzielen – ohne große Ausfallzeit oder sichtbare OP-Spuren. Das positive Feedback, das wir von unseren Patienten erhalten, betrifft aber nicht nur das Ergebnis, sondern auch den Ablauf und die Sicherheit, mit der bei uns eine Haartransplantation durchgeführt wird.

Ursachen und Therapieoptionen

Die Hälfte aller Männer ab dem 50. Lebensjahr leidet unter Haarausfall. Die häufigste Ursache ist die sogenannte „androgenetische Alopezie“. Das heißt, der Haarausfall ist bedingt durch das Androgen Testosteron/

Dihydrotestosteron. Dies führt zu einer konsequenten Ausdünnung bis hin zur Glatzenbildung im Haupthaarbereich. 80 Prozent der Fälle sind genetisch bedingt und können durch eine gezielte Anamnese im Verlauf abgeschätzt werden. Stress, Mangel- oder falsche Ernährung können Trigger sein, die den Haarausfall auslösen oder sogar beschleunigen.

Die ursächliche Behandlung der androgenetischen Alopezie kann man sehr schön in einzelne Cluster aufteilen:

- Therapie auf hormoneller Ebene durch Hemmung der 5-Alpha-Reduktase und damit der Bildung von Dihydrotestosteron
- Erhöhung der Durchblutung der Kopfhaut durch eine lokal angewendete Lotion
- Bessere Substratversorgung der Haarfollikel durch lokale Injektion von aufbereitetem Blut oder einem Vitaminkomplex
- Optimierung der Ernährung (ballaststoffreiche Lebensmittel, ausreichende Vitamin- und Spurenelementzufuhr)

Wichtig zu wissen: Eine Therapie gegen Haarausfall ist immer eine Lebenszeittherapie. Das heißt, bei Absetzen der Präparate kann es zu einem rapiden Ausfall der vormals konservierten Haare kommen. Bis zum Einsetzen der Wirkung dauert es mindestens drei Monate. Eine schon eingesetzte Glatzenbildung kann mit den oben genannten Optionen nicht rückgängig gemacht werden. Die Therapie bewirkt bestenfalls den Stopp des Haarausfalls und eine Verbesserung der vorhandenen Haarstrukturen, nicht jedoch eine Rückführung zur jugendlichen Haarfülle.

Haarverlust bei Männern, zumal in jungen Jahren, führt oftmals zu Verunsicherung und einer Minderung des Selbstwertgefühls.



© goodluz/Shutterstock.com

HIGHTECH FÜR ÄSTHETIK & MEDIZIN

Ästhetische Behandlungen erfreuen sich einer hohen Beliebtheit bei vielen Patienten. Nutzen Sie die Vorteile hinsichtlich der Anwendung, Rentabilität und Technologie der Asclepion Family! Mit über 40 Jahren Erfahrung im Markt beantworten wir Ihnen alle Fragen zur:

TECHNOLOGIE

- Diodenlaser
- Er:YAG-Laser
- Nd:YAG-Laser
- Alexandritlaser
- Rubinlaser
- HOPS-Laser
- CO₂-Laser
- Coolwaves™
- FMS

BEHANDLUNG

- Haarentfernung
- Gefäßbehandlung
- Nagelbehandlung
- Hautabtragung
- Hautverjüngung
- Vaginalbehandlung
- Fraktionierte Therapie
- Tattoo- & Pigmententfernung
- Bodyforming und Cellulite

Wir sind Ihr kompetenter Partner im Bereich Produktberatung, Applikation, Marketing und technischer Service. Darüber hinaus bieten wir mit der Asclepion ACADEMY über das ganze Jahr Fortbildungen an.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Asclepion Laser Technologies GmbH

Telefon _____ +49(0)3641 7700 100

E-Mail _____ marketing@asclepion.com

Website _____ www.asclepion.de

Asclepion
Laser Technologies





Rekonstruktion durch Einzelhaartransplantation

Die Rekonstruktion der Haarsituation basiert im Wesentlichen darauf, dass man Haare aus einer Spenderregion entnimmt, die nicht vom Haarausfall betroffen ist und deren Haarfollikel nicht dem weiteren Haarausfall der androgenetischen Alopezie unterliegen. Nicht die einzige, aber die praktikabelste Option ist die Entnahme von „Körperhaar“ im Bereich des Hinterkopfs. Zwei Möglichkeiten stehen dem Operateur bezüglich der Entnahme der Grafts zur Verfügung: die Entnahme eines haartragenden Streifens mit Primärverschluss des Entnahmebereichs oder die direkte, einzelne Entnahme von Haarfollikeln.

Unsere Praxis hat sich auf die Einzelhaartransplantation spezialisiert, das heißt, auf die direkte Entnahme der einzelnen Grafts. Dies ist zwar deutlich aufwendiger, jedoch kann die benötigte Anzahl an Transplantaten sehr genau geplant werden. Außerdem eröffnet das Verfahren die Möglichkeit, mehrere kleinere Transplantationen durchzuführen, damit man dem Haarausfall schon früh entgegenwirken und diesen dynamisch verfolgen kann. Ein weiterer Effekt wird von unseren Patienten ebenfalls sehr geschätzt: Der Entnahmebereich weist praktisch keinerlei Narben auf und kann hervorragend kaschiert werden.

Ergänzend oder als alleinige Therapieoption

Die Rekonstruktion des Haupthaars bietet eine zusätzliche Option zur Verbesserung der Haarsituation. Bei schon vorangeschrittener Glatzenbildung ist sie die einzige Möglichkeit, ein ästhetisches Ergebnis wieder-

herzustellen. Bei beginnendem Haarausfall kommt sie ergänzend oder ebenfalls als alleinige Therapieoption infrage. Die Entscheidung, inwiefern eine ursächliche Therapie des Haarausfalls notwendig ist, beziehungsweise wann man mit einer Rekonstruktion beginnt, hängt erheblich vom Leidensdruck des Patienten ab, was im Rahmen eines Beratungsgesprächs erörtert werden sollte. Ebenfalls sollte die Möglichkeit einer Haarverdichtung respektive zweiter Transplantation im Verlauf bei voranschreitendem Haarausfall besprochen werden. Diese Entscheidungen sind hoch individuell und basieren wesentlich auf den Vorstellungen und Wünschen des Patienten, der momentanen Haarsituation, der möglichen Anzahl an Grafts und der Bereitschaft des Patienten, die möglichen Nebenwirkungen einer ursächlichen Therapie in Kauf zu nehmen. Nur ein umfangreiches und eingehendes Beratungsgespräch kann hier zielführend sein, um das beste Ergebnis für den Patienten zu gewährleisten.

Entnahme erfordert Fingerspitzengefühl

Leider ist diese Art der Haartransplantation sehr aufwendig und bedarf einer enormen Konzentration und Fingerfertigkeit, da jedes Graft mit einem Bohrer überbohrt werden muss, der kleiner als ein Millimeter ist. Die ständig wechselnde Wuchsrichtung und Neigung der Haare sowie die Tatsache, dass circa fünf Sechstel der Transplantatlänge in der Haut blind überbohrt werden müssen, bedarf einer großen Erfahrung, um sehr gute und überlebensfähige Transplantate zu erhalten.

Hier bietet der technische Fortschritt eine unglaubliche Unterstützung. Mittlerweile kann das „Bohren“ mit identischer Präzision und Genauigkeit bei maximaler Sicherheit für den Patienten durchgeführt werden. Dies erlaubt dem Operateur, sich auf den Abschnitt der Implantation zu konzentrieren, und reduziert die sehr erschöpfende Tätigkeit der Explantation. Wir verwenden hierfür den Roboter ARTAS iX, der durch seine jahrelangen Optimierungen eine wertvolle Unterstützung unserer Praxis geworden ist und hervorragende Transplantate garantieren kann.



Dr. Axel Becker

Ärzte am alten Zollhof

Kaiserstuhlstraße 28

79106 Freiburg im Breisgau

Tel.: +49 761 48974454

info@aerzte-am-alten-zollhof.de

www.aerzte-am-alten-zollhof.de

Venus Concept GmbH

Tel.: +49 160 99757413

www.venusconcept.com

www.artas-institute.de

Asclepion Laser Technologies – der Name steht für Innovation und Qualität

Das in Jena beheimatete Unternehmen agiert seit mehr als 40 Jahren als zuverlässiger und professioneller Partner im Bereich der medizinischen Lasertechnologie. Den großen Erfolg verdankt Asclepion der stetigen Entwicklung neuer Techniken und der firmeneigenen Schöpferkraft. Die Auszeichnung als TOP 100 der innovativsten mittelständischen Unternehmen Deutschlands ist der Beweis.

Um erstklassige Produkte entwickeln zu können, ist es notwendig, intensiv in die Forschung und medizinische Praxis zu investieren. Das Ziel des Unternehmens ist es, einer immer größer werdenden Anzahl von Menschen die Vorteile der Lasertechnologie nahezubringen und das Wohlbefinden der Patienten zu steigern. Dabei unterstützt, optimiert und fördert Asclepion die tägliche medizinische Praxis dank eines weitgefächerten Angebots von technologisch neuartigen Produkten, fortwährendem Training und kundenspezifischer Hilfestellung.

Florenz beheimatete El.En.Gruppe erwarb den Geschäftsbereich der dermatologischen, chirurgischen und dentalen Laser. Eine rege Zusammenarbeit unter den Partnern machte das Jenaer Unternehmen damit zum weltweiten Technologieführer für innovative Laser in der Ästhetischen Medizin und Chirurgie.

Technologievielfalt

Asclepion arbeitet mit unterschiedlichen Lasertechnologien. Das hohe technologische Know-how sowie die ständige Forschung und Weiterentwicklung haben dem Unternehmen eine herausragende Stellung im Markt beschert. Von großem Vorteil: Asclepion entwickelt nicht nur, sondern produziert auch. Das Hightech-Unternehmen bietet seinen Kunden eine optimale Unterstützung durch verschiedene Spezialisten, die bei Fragen zu den Produkten, der Anwendung, Vermarktung und im Servicefall zur Verfügung stehen. So erhalten Hilfesuchende im Bedarfsfall schnell die nötige Unterstützung. Zudem gibt es zwei weitere Vorteile, die für sich sprechen: die Garantieverlängerung und die zahlreichen digitalen Tools im Asclepion WEBCLUB, welcher rund um die Uhr Informationen für Arzt und Patient bereithält. Darüber hinaus bietet das Unternehmen eine Vielzahl von Workshops, Seminaren und Schulungen im Rahmen der Asclepion ACADEMY an: Im topmodernen Trainingszentrum in Jena wird von ausgewiesenen Spezialisten fundiertes Fachwissen rund um die medizinische Lasertechnik vermittelt.



01
Der Unternehmenssitz
von Asclepion in Jena.

Unternehmenshistorie

Asclepion ist ein Wegbereiter der medizinisch-kosmetischen Laser: 1977 gegründet, wurde sie als Aesculap-Meditec GmbH weltweit bekannt. 1995 fand ein Joint Venture mit einem Teil von Jenoptik statt und 2002 wechselten Eigentümer und Firmierung zur Carl Zeiss Meditec AG. Da ab diesem Zeitpunkt ein starker Fokus auf der Augenheilkunde lag, fand die heutige Asclepion Laser Technologies GmbH 2003 einen neuen Partner: Die in

Leistungspalette

Mit seiner umfangreichen Leistungspalette versteht sich Asclepion als kompetenter Partner für dermatologisch sowie ästhetisch ausgerichtete Praxen, Institute und Kliniken. Die Produkte von Asclepion ermöglichen eine Vielzahl ästhetischer und medizinischer Behandlungen: u.a. Hautablation und -verjüngung, Entfernung von unerwünschten Haaren, Tattoos, Pigmentflecken, Besenreisern und Krampfadern sowie intravaginale und Gefäßbehandlungen. Mit neuen Technologien der El.En.Gruppe erschließt sich das Unternehmen auch weitere Märkte, wie Bodyforming, Fettreduktion und Muskelaufbau.

Asclepion Laser Technologies präsentiert das neue Lasersystem Dermablade®

Als führendes Unternehmen auf dem Markt entwickelt Asclepion seit Jahrzehnten qualitativ hochwertige Erbiumlaser für die Ästhetische Medizin, die es zu einem herausragenden Unternehmen im Bereich der optischen Industrie machen.

Dermablade® feiert Weltpremiere
International: vom 16.-19. September auf dem Aesthetic & Anti-Aging Medicine World Congress AMWC in Monte Carlo
National: vom 1.-3. Oktober auf der Jahrestagung der Deutschen Dermatologischen Laser-gesellschaft (DDL) in Stuttgart

Anfang September gab das Unternehmen die Einführung seines neuen Erbiumlaser-Systems Dermablade® bekannt. Mit der 1. Generation der Erbiumlaser-Technologie setzte Asclepion im Jahr 1995 neue Maßstäbe, die mit stetigen Verbesserungen sowie neuesten Entwicklungen wie den innovativen Handstücken noch erweitert wurden. All dies macht die Erbiumlaser-Reihe von Asclepion bis heute zum Goldstandard in der Dermatologie. Die neueste Generation, der Dermablade®, bietet zahlreiche Vorteile für Anwender und Patienten.

State of the Art: Erbiumlaser für die Ästhetische Medizin

Der neue Dermablade® ist der leistungsfähigste und flexibelste Er:YAG-Laser für eine höchst präzise Hautablation und fraktionierte Therapie. Dank seiner großen Bandbreite an Handstücken ermöglicht das moderne System alle relevanten Anwendungen in der Dermatologie wie Ablation, Narbenbehandlung, Hautverjüngung und Schneiden von weichem Gewebe. Wie auch sein Vorgänger, der MCL31 Dermablade, ist auch dieses Gerät mit dem Steri-Spot- und dem Romeo-Handstück ausgestattet, um sowohl intravaginale Beschwerden als auch Schnarchen zu behandeln.

Der neue Dermablade® sticht durch sein progressives Design und seine revolutionären Technologien hervor. Vom Netzteil bis hin zu den Handstücken, dem Display und dem Fußschalter wurde das System komplett neu auf die Nutzerbedürfnisse zugeschnitten. Innovationen wie die Plug & Play-Technologie zum schnellen Handstückwechsel, die maximale Pulsdauer von 1.500µs für schnellstmögliche Anwendungen und die einstellbare Pulslänge zur Individualisierung einer jeden Behandlung heben den neuen Dermablade® auf ein neues Level.



02
Der Dermablade® mit neuem Filtersystem und integrierter Rauchabsaugung.

03
Das 10,1 Zoll-Widescreen-Display ermöglicht eine intuitive Bedienung.

04
Der Handstück-Port, mit automatischer Handstückerkennung und Anschluss für Absaugschläuche, erleichtert den Workflow.



Plug & Play-Handstücke

Der Dermablade® bietet ein großes Spektrum an Handstücken für verschiedenste Behandlungsoptionen. Insgesamt stehen sechs Upgrades zur Verfügung. Sie wurden komplett neu konstruiert und mit der modernsten Technologie ausgestattet. Speziell entwickelte Optiken und Anschlüsse für die integrierte Rauchabsaugung lassen die Handstücke zu unerlässlichen Tools der täglichen Arbeit werden. Sie sind dünn und leicht, aus Edelstahl gefertigt und sterilisierbar. Die Handstücke Finelineer (1,5 mm Ø) VarioSpot (1–6 mm Ø) und MicroSpot (13x13 mm²) ermöglichen eine unkomplizierte Ablation in verschiedensten Bereichen der Dermatologie. Zusätzlich kann der Dermablade® mit dem Steri-Spot-Handstück (9x9 mm²) zur intravaginalen Behandlung und mit dem Romeo-Handstück (5x5 mm²) gegen Schnarchen ausgestattet werden. Das CUT-Handstück (0,5 mm Ø) ermöglicht das Schneiden von weichem Gewebe in den verschiedensten Disziplinen. Dank seiner großen Vielfalt an Aufsätzen gilt der Dermablade® als flexibelste Workstation in der Ästhetischen Lasermedizin.

Optimaler Workflow: Rauchabsaugung & Handstück-Port

Der Dermablade® ist mit einer integrierten Rauchabsaugung ausgestattet - für absolut effiziente Behandlungen. Die Absaugung in unmittelbarer Nähe des Behandlungsbereichs vereinfacht den Arbeitsablauf erheblich. Auch die Einstellung der Rauchabsaugung mithilfe des Drehrings über dem Display macht die Handhabung für den Anwender besonders einfach und unkompliziert. Die integrierte Rauchgasabsaugung ist durch die Aktivierung per Fußschalter und das Doppelschlauchsystem außerdem besonders leise.

Der Handstück-Port des neuen Dermablade® erleichtert den Aufsatzwechsel und dadurch den Workflow. Die Schläuche können direkt an den multifunktionalen Handstück-Port angeschlossen werden. Alle Handstücke werden automatisch erkannt. Dies sichert dem Anwender einen schnellen und einfachen Arbeitsablauf im Praxisalltag.

10,1 Zoll-LCD-Touchscreen

Der Dermablade® hat einen 10,1 Zoll-LCD-Touchscreen mit einer intuitiven Benutzeroberfläche und ist sowohl für Anfänger als auch Experten geeignet: Der Benutzer kann zwischen dem Menü für direkte Parametereingabe und Indikationsliste wählen. Anfänger wählen die gewünschte Behandlung und das Gerät gibt die richtigen Einstellungen vor. Experten gehen ohne Umwege ins Arbeitsmenü und stellen die Parameter selbst ein. Es überzeugt außerdem mit seinen großen Tasten und Symbolen für eine extra klare Visualisierung und mit dem schwarzen Hintergrund für besseren Kontrast sowie deutlichere Hervorhebung aktiver Elemente durch Veränderung in Größe und Farbe.

Leicht zu bewegen & kabelloser Fußschalter

Der Dermablade® wurde mit großen ergonomischen Rollen designet, welche eine widerstandsfreie Bewegung des Gerätes durch den Behandlungsraum ermöglichen. Der optionale Funk-Fußschalter stellt eine bequeme und ebenso praktische Behandlung sicher. Er kommuniziert kabellos direkt über Bluetooth mit dem System und vereinfacht die Handhabung des Gerätes um ein Weiteres. Nach der Nutzung kann der Fußschalter an der Hinterseite des Dermablade® verstaut werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie Asclepion unter marketing@asclepion.com

DermaPlate® - die spezialisierten Handstücke

Der DermaPlate® bietet von Grund auf neu konstruierte Handstücke: Das ergonomische Design und geringe Gewicht bietet Ärzten ein unkompliziertes Instrument für die tägliche Arbeit. Mit eigens entwickelten Optiken und Anschlüssen für die integrierte Rauchabsaugung stellen sie die perfekten Werkzeuge für die tägliche Arbeit jeden Anwenders dar.

05
Handstück-
Port mit
VarioSpot-
Handstück.



Die Vorteile auf einen Blick:

- dünn und leicht
- sterilisierbar
- aus Edelstahl gefertigt
- modernes und ergonomisches Design

Diese Handstücke ermöglichen unkomplizierte Behandlungen in verschiedensten Bereichen der Dermatologie:

- Fineliner zur präzisen Ablation
- VarioSpot zur flexiblen Ablation
- MicroSpot zur fraktionierten Thermolyse
- Steri-Spot zur intravaginalen Therapie
- Romeo gegen Schnarthen
- CUT zum Schneiden von weichem Gewebe

Dank seiner großen Vielfalt an Aufsätzen gilt der DermaPlate® als flexibelste Workstation in der Ästhetischen Lasermedizin und mit integriertem Handstück-Port wird Anwendern der Workflow entscheidend erleichtert. Alle Handstücke werden außerdem automatisch erkannt - für einen schnellen und einfachen Arbeitsablauf im Praxisalltag ist gesorgt.

Fineliner
1,5 mm Ø



VarioSpot
1-6 mm Ø



MicroSpot
13x13 mm²



Steri-Spot
9x9 mm²



Romeo
5x5 mm²



CUT
0,5 mm Ø



Asclepion Laser Technologies GmbH

Tel.: +49 3641 7700-100

www.asclepion.de



51.

Jahrestagung

der Deutschen Gesellschaft der Plastischen, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgen (DGPRÄC)

25.

Jahrestagung

der Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen (VDÄPC)

Potsdam
14. – 16. Oktober

2021

www.dgpraec-2021.de

Die Jahrestagung 2021 findet vom 14. – 16. Oktober 2021 statt.

Plastische Chirurgie – Passion, Präzision und Flexibilität

Bitte beachten Sie: Die Jahrestagung wurde in das Kongresshotel Potsdam verlegt.

Registrierung

www.dgpraec-2021.de



boeldcommunication

IHR PARTNER FÜR KONGRESSE

www.bb-mc.com

Die Innovation auf dem Gebiet der HA-Faltenfiller

MaiLi, der neue Hyaluron-Filler von Sinclair Pharma, baut auf die Kraft der weltweit ersten OxiFree™-HA-Technologie. In einem spezialisierten Produktionsprozess werden zunächst die hochmolekularen langen HA-Ketten in einem Hydratationsprozess in Lösung gebracht. Die anschließende Quervernetzung unter inerter Atmosphäre erfolgt unter Einsatz geringer Mengen von BDDE und führt zur Umwandlung der Lösung in ein Gel. Reaktive Sauerstoffspezies werden aus dem Gel extrahiert, sodass eine bessere Haltbarkeit der leicht quervernetzten HA-Struktur entsteht – selbst nach Sterilisation des Produkts.

Einzigartig: OxiFree™-Technologie

André Baltissen, Head of Europe bei Sinclair Pharma, erklärt die Innovation im Herstellungsprozess von MaiLi so: „Beim herkömmlichen Produktionsprozess von HA-Fillern werden vorhandene Sauerstoffmoleküle im letzten Produktionsschritt, der Sterilisation, aktiviert und greifen die HA-Molekülketten an. In der Folge braucht man für eine stabile Haltbarmachung des Produkts dann mehr BDDE.“ Weiter führt er aus: „Die einmalige Innovation der OxiFree™-Technologie bedeutet, dass der gesamte Produktionsprozess unter sauerstofffreier Atmosphäre stattfindet. In der Folge brauchen wir bei der Vernetzung von MaiLi wesentlich weniger BDDE. MaiLi kombiniert so die Vorteile eines hochvernetzten HA-Fillers – hohe Projektionskraft und lange Lebensdauer – mit einer extrem angenehmen Fließeigenschaft und federleichter Geschmeidigkeit im Gewebe. Das ist unserer Meinung nach die erste echte Neuentwicklung unter HA-Fillern in den letzten Jahren!“



André Baltissen,
Head of Europe
Sinclair Pharma.

„Besonders faszinieren mich die absolut natürlichen Ergebnisse und vor allem die sichtbare Verbesserung der Hautqualität – auch noch Monate nach erfolgter Behandlung!“



Dr. med. Juri
Huber-Vorländer,
Fort Malakoff
Klinik Mainz.

Klinische Studien belegen, dass MaiLi Extreme nachweislich ein höchst leistungsfähiger und geschmeidiger Volumenfiller mit einer unvergleichlichen Projektionsrate von +34 Prozent gegenüber dem Marktführer** ist. Gleichzeitig erreicht MaiLi Extreme mit 24 Prozent* weniger Gel denselben Volumenaufbau wie der Marktführer – schafft also mehr Fülle und Flexibilität bei gleichzeitig weniger Materialeinsatz. Der leitende Arzt der Abteilung Ästhetische Medizin in der privaten Fachklinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie „Fort Malakoff Klinik Mainz“, Dr. med. Juri Huber-Vorländer, fasst seine praktischen



MaiLi,
der neue
Hyaluron-Filler
von Sinclair Pharma.

Erfahrungen mit MaiLi so zusammen: „Ich setze MaiLi jetzt seit fast sechs Monaten in meiner Klinik ein. Die natürliche Projektionsfähigkeit beeindruckt mich immer wieder positiv. Besonders faszinieren mich die absolut natürlichen Ergebnisse und vor allem die sichtbare Verbesserung der Hautqualität – auch noch Monate nach erfolgter Behandlung!“ Das Premium-HA-Gel eignet sich für die Behandlung von feinen Linien, mittleren Hautvertiefungen, den Periorbitalbereich sowie Volumenverlust und ist besonders wirkungsvoll bei der Definition der Lippen sowie beim Aufbau von Lippenvolumen. Das Ergebnis sind geschmeidige, volle Lippen für bis zu ein Jahr.**

Die neue MaiLi-Produktlinie bietet mit vier Produktvarianten ein umfassendes Portfolio für jede Indikation:

- **Precise** – speziell für die Behandlung von feinen Linien mit lang anhaltender Wirkung konzipiert. Precise eignet sich für die Wiederherstellung von strukturellen Defekten aufgrund von Narbengewebe sowie für die Behandlung des Periorbitalbereichs.**
- **Define** – ideal zum Auffüllen von tiefen Falten und dank seiner Elastizität ein perfekter Volumenspender für die Lippen. Define kann ebenfalls für die Wiederherstellung von strukturellen Defekten aufgrund von Narbengewebe eingesetzt werden.
- **Volume** – entwickelt für den Volumenaufbau im Gesicht und die subdermale Injektion in Fettpolster. Volume ist besonders geeignet für ausgeprägte Hautvertiefungen und das Auffüllen von Gesichtsvolumen und schenkt geschmeidiges Volumen.
- **Extreme** – mit der höchsten HA-Konzentration in der MaiLi-Produktlinie wurde Extreme für die Modellierung und Profilharmonisierung des Gesichts entwickelt. Das Produkt eignet sich zur Wiederherstellung von Gesichtsvolumen u.a. auch bei Volumenverlust durch HIV-assoziierte Lipoatrophie.

MaiLi verjüngt, konturiert und modelliert das Gesicht und verhält sich dabei wie weiches, flexibles und elastisches Hautgewebe, das die Bewegungsfähigkeit und einen natürlichen Gesichtsausdruck unterstützt. Für Patientinnen und Patienten bedeutet das ein weiches und geschmeidiges Hautgefühl, im Gegensatz zu eher starren oder restriktiven Fillern.

MaiLi ist ein Synonym für Sicherheit und enthält Lidocain, um den Patienten ein angenehmes Behandlungserlebnis zu bieten. Das injizierte Gel gliedert sich stabil und zugleich geschmeidig in die Hautstruktur ein. Dank der speziellen „Smart Spring“-Geleigenschaften kehrt es trotz der sich ständig verändernden mimischen Druck- und Zugverhältnisse immer wieder elastisch in seinen Ursprungszustand zurück.

* Klinische Untersuchung: Im Vergleich zu Juvéderm® VOLUMA erreicht MaiLi Extreme mit 24 Prozent weniger Füllstoff dasselbe Ergebnis bei der Behandlung der Wangenpartie. Daten liegen vor.

** Daten liegen vor.

*** MaiLi Precise ist Spezialisten vorbehalten, die in der Durchführung der Injektionsbehandlung geschult sind und über fundierte Kenntnisse der Anatomie und Physiologie im periorbitalen Bereich verfügen.

Sinclair Pharma GmbH
Tel.: +49 6221 4550-530
www.sinclairpharma.com/de

Lifting ohne Skalpell - die Möglichkeiten der nichtinvasiven Hautstraffung

Wohlbefinden bei minimalem Risiko: Die Wunderwaffe gegen die Zeichen der Zeit heißt CRISTAL Skin und sorgt für strafferes Bindegewebe im Gesicht und am Körper.

MU Dr. Eray Krützfeldt im Interview

Schöne Haut ohne Operation, Laser oder Spritzen, das ist heute dank neuer Technologien kein Wunschtraum mehr, sagt Beauty-Experte MU Dr. Eray Krützfeldt. In seinem Ästhetischen Institut in Bensheim setzt er verschiedene Verfahren ein, um die Haut seiner Patientinnen und Patienten zu straffen und zu verjüngen. Besonders oft wird dabei multipolare Radiofrequenz genutzt.

Sie setzen in Ihrer Praxis den Fokus auf nichtinvasive Verfahren, insbesondere bei der Hautstraffung. Warum?

Unsere Philosophie ist es, die schonendste Variante zu bevorzugen. Je schonender man den Körper behandelt, desto dankbarer ist er auf lange Sicht. Das Ziel unserer Arbeit ist ein nachhaltiges Ergebnis, mit dem der Patient langfristig glücklich ist. Wir haben deshalb verschiedene Verfahren in unserem Portfolio. Je nach Indikation wählen wir dann gemeinsam mit den Patienten die beste Methode. Bei nichtinvasiven Verfahren wie der Radiofrequenz kann man natürliche Ergebnisse erwarten, die dennoch überzeugen.

Welche Indikationen eignen sich für die Hautstraffung mit CRISTAL Skin?

Wir behandeln Patientinnen und Patienten jeden Alters. In jüngeren Jahren setzen wir CRISTAL Skin bei Augenringen ein, später bei erschlafften Gesichtskonturen oder Knitterfalten. Da Radiofrequenz sowohl zu einem Shrinking der Kollagenfasern führt als auch die Neubildung von Kollagen anregt, kann die Behandlung vielfältig eingesetzt werden. Mit der richtigen Einstellung ist auch eine sanfte Formung der Wangenpartie (Buccalfett) und der Jawline möglich. Besonders häufig behandeln wir Cellulite, die einfach viele Frauen betrifft. Dafür setzen wir in der Regel auf eine Kombination aus verschiedenen Verfahren. Dazu gehören auch die Behandlung von Fettdépôts durch die Kryolipolyse und die DIAMOND Behandlung, die zu einer Fasziendehnung führt. Das entlastet

das Bindegewebe, nimmt sozusagen den Druck raus. In Verbindung mit der Radiofrequenz kann man so die Cellulite an verschiedenen Stellen angehen: Fettgewebe, Bindegewebe und Haut. Bei einer stark ausgeprägten Cellulite vom Typ 3 wird man ohne OP kein perfektes Hautbild schaffen. Mehr Wohlbefinden bei minimalem Risiko ist aber durchaus möglich.

Für wen kommt eine Radiofrequenzbehandlung infrage?

Das hängt davon ab, mit welchen Problemen und welchen Zielen ein Patient zu uns kommt. Wir haben verschiedenste Indikationen bei Patientinnen jeden Alters erfolgreich behandelt.





CRISTAL Skin ist ein multi-polares Radiofrequenzsystem, das eine nichtinvasive, hautstraffende Behandlung für Körper und Gesicht ermöglicht.



Unsere älteste Patientin ist über 90 und war mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Da erschlaffte Haut eine normale Alterserscheinung ist, kommt das Verfahren für einen großen Teil an Patientinnen und Patienten infrage. Und da mit CRISTAL Skin sowohl Körper als auch Gesicht behandelt werden können, ist das Verfahren bei uns sehr oft im Einsatz.

Welche Ergebnisse kann man als Patient erwarten?

Im Gesichtsbereich kann man eine Verjüngung der Haut erwarten, also eine Reduktion der Faltentiefe und eine Straffung des Gewebes. Bei den Gesichtskonturen erreicht man mit CRISTAL Skin mehr Definition. Kinnlinie und Wangenpartie werden gestrafft und der Schwerkraft entgegengewirkt. Bei Buccalfett, den sogenannten Hamsterbacken, kann man sehr gezielt konturieren und kontrolliert formen. Fantastische Ergebnisse konnten wir auch bei dem „typisch weiblichen“ Oberschenkel erzielen, also wenn ein weiches Bindegewebe und sichtbare Dellen vorliegen. Die Körperkonturen werden gestrafft und das Hautbild, auch an Bauch oder Armen, kann so sichtbar verbessert werden.

Wie viele Behandlungen sind notwendig und wann werden Effekte sichtbar?

Nach der ersten Behandlung kann man mit einem Soforteffekt rechnen, einem Instant-Glow. Durch die Durchblutung des behandelten Bereichs strahlt die Haut, wirkt sofort aufgepolstert und geglättet.

Für langfristig zufriedenstellende Ergebnisse behandeln wir Patienten einmal die Woche oder im Abstand von drei Wochen, das hängt vom Alter und den individuellen Voraussetzungen ab. In der Regel führen wir ein bis zwei Behandlungen durch und überprüfen dann, was sich getan hat. An diesem Punkt sehen wir auch, ob eine Kombination mit einem anderen Verfahren zielführend ist. Nach etwa drei bis vier Sitzungen sind unsere Patienten mit dem Ergebnis zufrieden.

Welche Vorteile bietet die CRISTAL Skin Behandlung gegenüber anderen Verfahren?

Da gibt es ganz klar den Vorteil bei der Anwendung: Das Verfahren ist schmerzfrei und die Behandlungszeit liegt bei ca. 15 Minuten. Durch die verschiedenen Applikatoren kann man gezielt behandeln, besonders im Vergleich zur Fettweg-Spritze. Im Bereich der Wangen und der Kinnlinie ist das ein großer Vorteil, denn es wird überall da, und nur da, behandelt, wo der Patient es auch wirklich braucht. Und dann gibt es da noch den Vorteil in der Wirkung: In meiner Praxis biete ich auch konservative Verfahren wie Botox oder die Unterspritzung mit Hyaluronsäure an. Im Einklang mit unserer Philosophie sind schonende Verfahren aber eben häufig die bessere Wahl, da sie die natürliche Schönheit betonen und langfristig wirken. Insgesamt gehört im Bereich der Ästhetischen Behandlungen die Zukunft den Kombinationstherapien. Durch die Vielfalt an Behandlungsansätzen können individuellere Behandlungspläne erstellt und damit die Zufriedenheit der Patienten gesteigert werden.

MU Dr. Eray Krützfeldt

Rodensteinstraße 7

64625 Bensheim

Tel.: +49 6251 9895777

www.aesthetic-bensheim.de

ICE AESTHETIC GmbH

Tel.: +49 30 88692158

www.ice-aesthetic.com

Zu Risiken und Nebenwirkungen ...

Die in der Leibniz Apotheke in Berlin-Charlottenburg tätige Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte Sandra Voigt spricht im Interview mit der *face and body* über ihre unterstützende Arbeit aus der Apotheke für im Bereich Ästhetische Medizin tätige Praxen.

Das Wohl des Patienten steht sowohl beim Arzt als auch beim Apotheker im Mittelpunkt. Die Zusammenarbeit beider Berufsgruppen zahlt sich nicht zuletzt dank verkürzter Kommunikationswege für alle Beteiligten aus und hat sich in den letzten Jahren zunehmend intensiviert.

face and body: Wie gestaltet sich Ihre Zusammenarbeit mit Ärzten, die sich der Ästhetischen Medizin verschrieben haben?

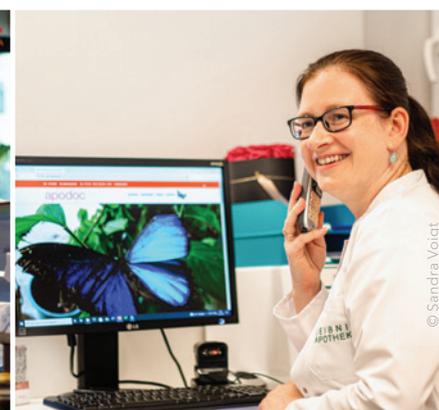
Sandra Voigt: Zunächst besteht die Zusammenarbeit darin, dass die Ärzte bei uns Bestellungen für ihren Bedarf aufgeben und wir diese auf dem schnellsten Weg liefern. Der Bedarf liegt hier v. a. bei Botulinumtoxin, Fillern, Spritzen, Kanülen, speziellen Anästhetika. Auch der „normale“ Praxisbedarf wird mitbestellt. Sehr viele Arztpraxen, die sich der Ästhetischen Medizin verschrieben haben, sind sehr geradlinig und wissen genau, welche Produkte sie verwenden möchten. Dennoch nutzen wir unsere Kontakte immer auch dazu, diese Praxen über Neuheiten und Anpassungen zu informieren. Manche Ärzte besuchen auch direkt unsere Apotheke und lassen sich beispielsweise verschiedene Kanülen zeigen, um die idealste für sich auszuwählen. Dank eines optimal auf Kundenbedürfnisse abgestimmten Warenwirtschaftssystems können wir unsere Lieferfähigkeit stabil halten und haben alle dauerhaft nachgefragten Produkte, auch bei „Nichtverfügbarkeit“, vorrätig. Das wird von Ärzten sehr geschätzt.

Unterscheidet sich Ihre Beratungstätigkeit auf dem Gebiet der Ästhetischen Medizin im Vergleich zu anderen Fachgebieten?

Ja! Zunächst sei jedoch erwähnt, dass Beratungstätigkeiten zu Arzneimitteln in einer Apotheke ausschließlich durch PTAs oder Apotheker ausgeführt werden. Das betrifft im Fall der Ästhetik auch das Botulinumtoxin, Anästhetika und die Hylase®. Gibt es hierzu Fragen, nimmt das pharmazeutische Personal sich diesen an. Alles andere darf beispielsweise auch durch mich, also einer PKA, beraten werden. Filler, Kanülen, Spritzen, Skalpelle, Verbandstoffe, und hautberuhigende Kosmetika gehören zu meinem Fachgebiet. Eine besondere Bedeutung hat unser Sortiment an stumpfen Kanülen. Sehr viele unserer Kunden benutzen bereits zusätzlich unterschiedliche Arten dieser Kanülen. Auch bei der scheinbar typischen Ein-Milliliter-Spritze ist nicht jede gleich gut für jedes Botulinumtoxin geeignet, hierbei bieten wir Hilfe zur Umrechnung bei den Einheiten oder beim Finden der idealen Spritze an. So können die Ärzte vergleichen, das ideale Produkt finden und es dann bei uns bestellen.



Sandra Voigt, PKA in ihrem Metier ...



© Sandra Voigt

Spielen Sie das gestiegene Bedürfnis nach Schönheits-OPs auch im Apothekenalltag?

Auf jeden Fall. Der Absatz steigt, und die Anzahl der Praxen mit Ästhetischen Behandlungsangeboten nimmt zu. Dass die Pandemie dem gut zugespielt hat, wissen wir ja auch alle. Die Kunden werden auch merkbar jünger. Verstärkt kommen auch Patienten direkt nach einem Arztbesuch zu uns in die Apotheke und kaufen Pflegeprodukte für die behandelten Bereiche.

Diese Entwicklung wird sich fortsetzen. Wie reagieren sie auf diesen Trend?

Das Bedürfnis nach ästhetischen Behandlungen wird weiterhin zunehmen. Dementsprechend möchten wir unser Zusatzsortiment noch ausbauen. Vielleicht bieten wir dann nicht nur unsere anästhesierenden Gel-Cremes an, die die Ärzte vor der Behandlung mit Filler oder Botulinumtoxin nutzen, sondern auch eine eigens entwickelte hautberuhigende Creme zum Auftragen nach der Behandlung, eine Narbenpflege oder einen Lippenpflegestift ... Der Markt ist noch sehr offen.

Sollten die Hersteller von Arzneimitteln und Fillern sie zu Produktschulungen einladen, damit sie die Kunden noch umfassender beraten können?

Unbedingt. Häufig behelfen wir uns mit Eigenrecherchen. Das ist unbefriedigend. Offizielle Fortbildungen wären ein toller Schritt in Richtung öffentliche Apotheken.

Sandra Voigt ist Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte (PKA) in fester Anstellung in der Leibniz Apotheke Berlin Charlottenburg. 2021 schloss sie ein Fernstudium zur Praxismanagerin an der ILS ab.

apodoc

info@apodoc.com

www.apodoc.com

Tel.: +49 179 2972360

oder +49 30 3138000



VENUS CONCEPT

delivering the promise

HAARTRANSPLANTATION



ARTAS[®]

ROBOTIC HAIR RESTORATION

ARTAS Robotic Hair Restoration- eine von der FDA zugelassene, ärztliche kontrollierte, robotergestützte Technologie- ist ein hochmoderner Ansatz zur minimalinvasiven Haartransplantation. Die Fähigkeit eines Roboters zur Entnahme von Transplantaten (Extraktion der Haare), der Schaffung von Empfängerstellen in einem kahlen Gebiet und der Platzierung von Transplantaten hat den Einstieg in die Haartransplantation stark vereinfacht.

NeoGraft[®]

NeoGraft ist das erste automatisierte Bohrsystem für die Entnahme und Implantation follikuläre Einheiten auf dem deutschen Markt. Die Entnahme der Haarfollikel erfolgt mit einem Bohrer, geführt vom Anwender, der unter Vakuum das Implantat nach dem Bohrvorgang direkt in ein Trichter transportiert und jedes Implantat zählt. Durch diese Technik wird das Implantat weniger berührt (benötigt keine Pinzette um das Implantat zu entnehmen), welches eine höhere Anwachsrate mit sich bringt, sowie eine signifikante Zeitersparnis bei der Entnahme der Implantaten. Das Haarfollikel wird dann mit einem Bohrer der mittels Druckluft arbeitet wieder eingepflanzt.



Venus Concept GmbH

(F)INBOX

Boulevard der EU 7

30539 Hannover

J. SCHRAMM • 0160/997 57 413 • JENS@VENUSCONCEPT.COM



Neues vom EuGH: Kennzeichnungspflicht für Kosmetika

Der Verwendungszweck eines kosmetischen Mittels muss nach dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) sowohl auf dessen Behältnis als auch auf der Verpackung vorhanden sein. Der EuGH monierte in seiner Rechtsprechung vom 17.12.2020, Az.: C-667/19, dass das (dem Leser wahrscheinlich bekannte) Symbol einer Hand mit einem aufgeschlagenen Buch, mit dem auf entsprechende Informationen im Unternehmenskatalog verwiesen wird, nicht ausreichend sei.

Christian Erbacher, LL.M.

Die Kennzeichnungspflicht nach Art. 19 EU-Kosmetik-VO

Kosmetische Mittel sind nach Art. 2 Abs. 1 lit. a) „Stoffe oder Gemische, die dazu bestimmt sind, äußerlich mit den Teilen des menschlichen Körpers (Haut, Behaarungssystem, Nägel, Lippen und äußere intime Regionen) oder mit den Zähnen und den Schleimhäuten der

Mundhöhle in Berührung zu kommen, und zwar zu dem ausschließlichen oder überwiegenden Zweck, diese zu reinigen, zu parfümieren, ihr Aussehen zu verändern, sie zu schützen, sie in gutem Zustand zu halten oder den Körpergeruch zu beeinflussen.“

Wie kosmetische Mittel zu kennzeichnen sind, bestimmt u. a. Art. 19 Abs. 1 lit. a) der EU-Kosmetik-VO, und zwar:





„Unbeschadet der anderen Bestimmungen dieses Artikels dürfen kosmetische Mittel nur auf dem Markt bereitgestellt werden, wenn die Behältnisse und Verpackungen kosmetischer Mittel unverwischbar, leicht lesbar und deutlich sichtbar folgende Angaben tragen:

- a) den Namen oder die Firma und die Anschrift der verantwortlichen Person. Die Angaben dürfen abgekürzt werden, sofern diese Person und ihre Adresse aus der Abkürzung identifiziert werden kann. Werden mehrere Anschriften angegeben, so ist die Anschrift der verantwortlichen Person, bei der die Produktinformationsdatei leicht zugänglich gemacht wird, hervorzuheben. Für importierte kosmetische Mittel muss das Ursprungsland angegeben werden.“

EuGH stellt Gesundheitsschutz in den Vordergrund

Der EuGH verlangt eine genaue Kennzeichnung kosmetischer Mittel, um das Gesundheitsschutzniveau hochzuhalten. Natürlich ist es aus diesem Grund erforderlich, dass dem Anwender neben der versprochenen Wirkung auch die Inhaltsstoffe bekannt sind. Der EuGH verweist darauf, dass der Hinweis entweder selbst auf dem Produkt oder auf einem beigegepackten Zettel, Etikett o.Ä. enthalten sein muss. Dies hängt vor allem davon ab, wie groß das Produkt ist und wo der Hinweis/Verweis klar und deutlich zum Ausdruck kommen kann.

„Der EuGH verlangt eine genaue Kennzeichnung kosmetischer Mittel, um das Gesundheitsschutzniveau hochzuhalten.“

Praxistipp

Die Größe des kosmetischen Mittels entscheidet, ob der Hinweis/Verweis auf dem Produkt selbst oder auf einem beigegepackten Etikett erfolgen muss. Essenziell ist, dass die Informationen für den Verbraucher gut leserlich und verständlich sind. Fest steht, dass ein einfacher Hinweis auf das eingangs erwähnte Buch-Symbol nach dem EuGH diesen Anforderungen nicht genügt.



Christian Erbacher, LL.M.

Rechtsanwalt und Fachanwalt

für Medizinrecht

Lyck+Pätzold.healthcare.recht

Nehringstraße 2

61352 Bad Homburg

Tel.: +49 6172 139960

www.medizinanwaelte.de

Infos zum Autor



Events

GAERID Jahrestagung 24./25. September 2021

Veranstaltungsort: Köln
Tel.: +49 4241 933260 (Jens Kramer)
www.gaerid.de



30. Jahrestagung DDL Deutsche Dermatologische Lasergesellschaft 1.-3. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Stuttgart
Tel.: +49 6151 10123-0
silvia.becker@cas-kongresse.de
www.ddl.de



52. Jahrestagung der DGPRÄC, 26. Jahrestagung der VDÄPC 14.-16. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Frankfurt am Main
Tel.: +49 30 28004450
www.dgpraec.de



Anti-Aging mit Injektionen 29. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Marburg
Tel.: +49 341 48474-0
www.unterspritzung.org



49. Jahrestagung der DGÄPC Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie 29.-31. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Bielefeld
Tel.: +49 30 21915988
www.dgaepc.de



DERM - Alpin 30./31. Oktober 2021

Veranstaltungsort: Salzburg
Tel.: +49 6151 101230
www.derm-alpin.com



Impressum

Erscheinungsweise/Bezugspreis

face and body Magazin für Ästhetik erscheint 4x jährlich. Der Bezugspreis ist für Mitglieder über den Mitgliedsbeitrag in der DGKZ abgegolten. Einzelheft 10€ ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 44€ ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Kündigung des Abonnements ist schriftlich 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Abonnementgelder werden jährlich im Voraus in Rechnung gestellt. Der Abonnent kann seine Abonnementbestellung innerhalb von 14 Tagen nach Absenden der Bestellung schriftlich bei der Abonnementverwaltung widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Datum des Poststempels). Das Abonnement verlängert sich zu den jeweils gültigen Bestimmungen um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes gekündigt wurde.

Editorische Notiz

(Schreibweise männlich/weiblich/divers)

Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

Verlags- und Urheberrecht

Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlegers und Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sondereile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Firmennamen, Warenbezeichnungen und dergleichen in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen und Bezeichnungen im Sinne der Warenzeichen- und Warenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten seien und daher von jedermann benutzt werden dürfen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Verleger

Torsten R. Oemus

Verlag:

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

IBAN: DE20 8607 0000 0150 1501 00

BIC: DEUTDE8LXXX
Deutsche Bank AG, Leipzig

Vorstand

Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Chairman Science & BD

Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner

Business Unit Manager

Stefan Reichardt
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktmanagement

Nadine Naumann
Tel.: +49 341 48474-402
n.naumann@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Dipl.-Kff. Antje Isbaner
Tel.: +49 341 48474-120
a.isbaner@oemus-media.de

Redaktion

Majang Hartwig-Kramer
Tel.: +49 341 48474-113
m.hartwig-kramer@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Marius Mezger
Tel.: +49 341 48474-127
m.mezger@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Layout

Kim Beyer
Tel.: +49 341 48474-114
k.beyer@oemus-media.de

Vertrieb/Abonnement

Sylvia Schmehl
Tel.: +49 341 48474-201
s.schmehl@oemus-media.de

Druck

Silber Druck oHG
Otto-Hahn-Straße 25
34253 Lohfelden



BEAUTIFUL AT ANY AGE



STYLAGE®

Dermafiller der neusten Generation. Höhere Präzision, Komfort und Kontrolle.



VenusVLine®

High Density PDO Fadenlifting. Die Nummer 1 in Deutschland.



sr2®

Phosphatidylcholin, Hyaluronidase, Mesotherapie Cocktails und Einzelsubstanzen.



SoftFil®

Das größte Sortiment an atraumatischen Kanülen auf dem Markt.

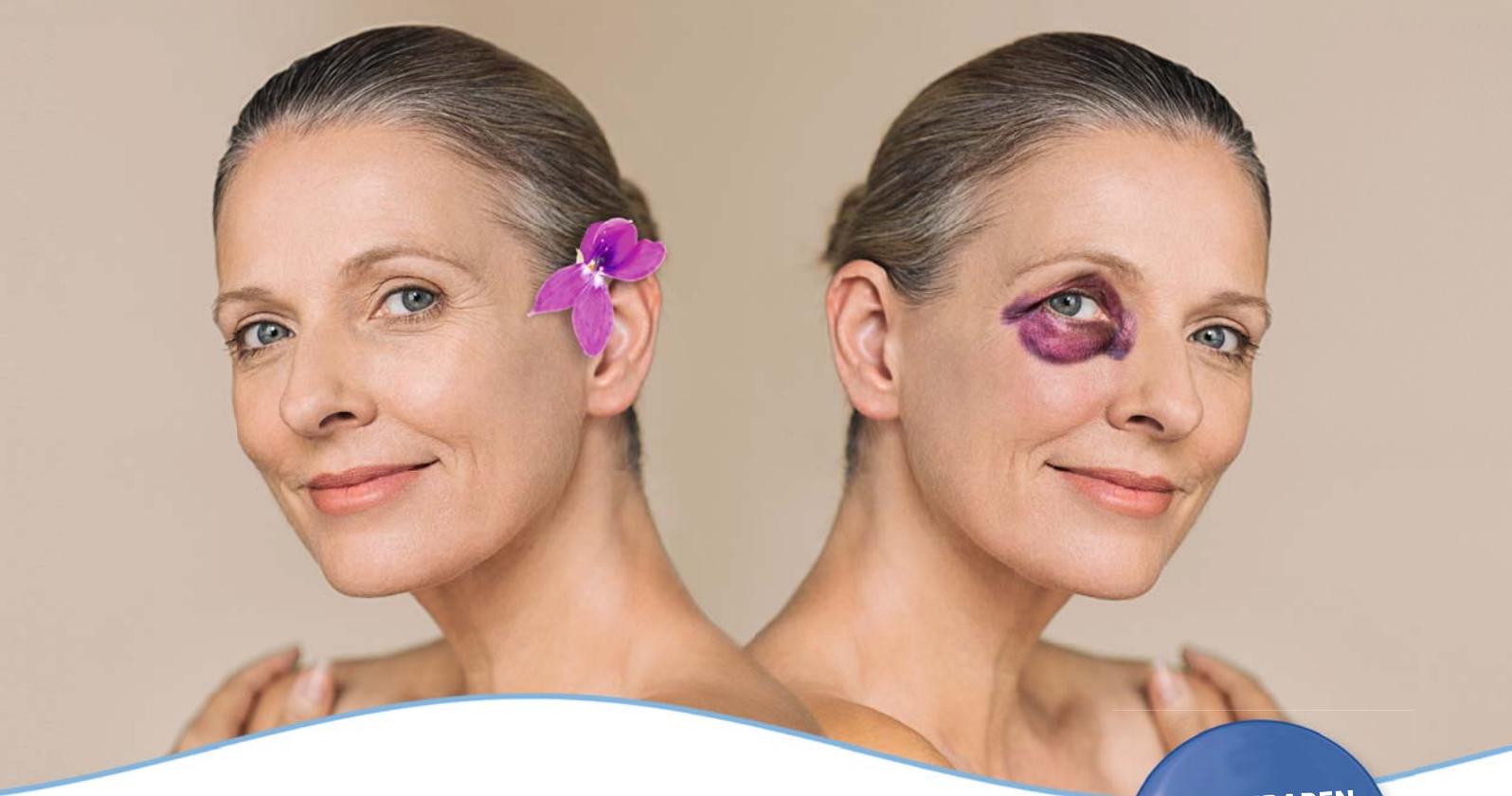
SONEWA - IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER IN DER ÄSTHETIK.



SONEWA GmbH

An der Spinnerei 4 • 96047 Bamberg • Tel. +49 (0)951 29 60 093 • Fax +49 (0)951 29 60 166 • info@sonewa.com

www.sonewa.com



VEREINBAREN
SIE GLEICH EINEN
TERMIN BEI
IHNEN VOR
ORT

Welches Veilchen ist Ihnen lieber?

Mit dem Radiochirurgiegerät radioSURG® 2200 und dem Wundkleber EPIGLU® gehören Einblutungen, auch bei Blepharoplastiken, der Vergangenheit an.



EPIGLU®

- Extrem reißfest und wasserresistent
- Zugelassen für die Schleimhaut
- Wiederverwendbar oder als Single Dose

radioSURG® 2200 PT

- Intuitiver Touch-Screen
- 49 voreingestellte Programme für 8 Fachrichtungen
- Multifunktions-Fußschalter

